

## Hausdatei

Der Nachlass des Reg.- direktors Fritz Meyer ist der Gesellschaft wohl in den 1990er Jahren zugekommen. Nach mehrfachen Umlagerungen und dem Umzug des LWL Archivamts befand sich der Nachlass nicht mehr in der Ordnung, wie sie ein 2-seitiges Verzeichnis angibt. Dieses Verzeichnis erfasst 8 Akten und aus ihm kann man zumindest ersehen, dass die genealogischen Forschungen von Meyer, vielleicht auch von einem Vorgänger 1926 begonnen wurden und etwa 1962 ausliefen. Der Nachlass Meyer zeigte bei der Verzeichnung starke Schäden, die vor allem durch Mäusefraß hervorgerufen wurden und es scheint, als ob sie schon eingetreten sind, als sich die Papiere noch im Besitz der Erben Dr. Fritz Meyer befanden. Ob die Erben dieses Verzeichnis angelegt haben oder es sich auf deren Vorerfassung stützt, ist nicht mehr zu entscheiden. Eine Kopie des Verzeichnis wurde der Akte GS.

### Nachlass Toni Dreyer

Ausarbeitungen der Raum Wadersloh. Diestedde, Sünninghausen, Stromberg, Liesborn, Beckum und Dolberg; erstellt in den (1930er Jahren) von der Centrale für ) Münster

Nachlass Anne Wilken, Münster, betr. Recherchen zur Familie Knipschild aus Medebach, im Sauerland und im nördlichen Hessen

Nachlass Theodor Hübers, Marl.

Nachlass Dietrich Schepper, Aus Anholt-Isselburg

Nachl. Julius Niesert

Nachlass des Provinzialkonservators Dr. Wilhelm Rave

Nachlass der Familie Vennefrohe aus Warendorf

### # Andere

GS 1	1618 -1784	Zins-, Weinkauf und Genossenregister der Quernheimer Mark aus der Zeit von 1618-1784. Transkribiert von Martin Blumenkamp, Kirchlengern. o. J. III, Masch. 100 S. (darunter ein Namenindex)	∞ †
------	------------	---	--------

### # Andere

GS 2	ca. 1938-1944	Verschiedene eingereichte Aufsätze Maximilian Frhr. von Dungern: Die Ahnen des ersten Oberpräsidenten von Westfalen Ludwig Frhr. von Vincke (1774-1844). 11 S. Masch. Anton Voss: Haus und Sippe im Dorf Atteln, 22 S. Masch. Utsch, Totenverzeichnis der Dorstener Liebfrauen-Bruderschaft von 1598-1599, 8 S. Masch. Toni Dreyer, Beiträge zur Bevölkerungsbewegung in Hattingen a. d. Ruhr aus den Jahren 1798-1872. 24 S. Masch. Meinolf Hoffknecht, Ein Voranschlag zum Kopfschatzregister des Kirchspiels Körbecke, Kreis Soest, aus der Zeit 1680/1690; 13 S. Masch. Das Kopfschatzregister des ehemaligen	
------	---------------	--	--

		Städtchens Callenhardt vom Har 1685, 12 S. Aufsätze von Friedrich von Klocke und August Meininghaus betr. ihre Kontroverse über morganatische Ehen im westfälischen Adel vor 1597.	
--	--	---	--

#

GS 3	(17.-20. Jh.), (1938)	Personalbögen zur Ahnentafel Oentrup in Wadersloh, bearb. von der Centrale für Ahnenforschung, Münster, vormals Lüdinghausen.- Die Ahnen sind vom beginnenden 17. Jh. bis zum beginnenden 20. Jh. ermittelt und stammen vornehmlich aus dem Raum Wadersloh. Diestedde, Sünninghausen, Stromberg, Liesborn, Beckum und Dolberg; erstellt in den (1930er Jahren), Kopie. (Centrale für Ahnenforschung)	
------	--------------------------	---	--

#

GS 4	17.-18. Jh.	Quellensammlung aus Kirchenbüchern (Kusel/Pfalz, Zweibrücken, Meisenheim, Bergzabern) archivischen Quellen (z. B. Landeskirchenarchiv Speyer) und einschlägiger Literatur betr. die Familien Heckmann, Wernher, Rausch zu Hornbach, Glaser in Meisenheim, Koch in Zweibrücken, Meurer, Marx, Maius, Rockehäuser in Meisenheim, und vieler anderer Personen aus dem Rheinpfälzischen Raum. (Nachlass von Reg.-Dir. Fritz Meyer aus Duisburg)	Fritz Meyer: Die Abstammung des Pfarrers in Wolfersweiler Johann Christian Wernigk (6 S.)
------	-------------	--	---

# Andere

GS 5	1971	Erschließung durch Personen- und Ortsindex des Nachlasses des 1965 verstorbenen Familien- und Heimatforschers Anton Schulte aus Beckum, bearbeitet von Siegfried Schmieder. – Der Nachlass liegt im Kreisarchiv Warendorf (32 S- Masch.) (Anton Schulte / Siegfried Schmieder)	
------	------	---	--

#

GS 6		Stammtafeln Melchers in Werne ab dem 17. Jh., versippt mit weiteren bedeutenden Familien dieses Raum (sehr sauber gezeichnete Stammtafeln. (unbekannter Nachlasser)	
------	--	--	--

#

GS 8	1655-1945	Sammlung von ca. 350 Stammblätern von Familien aus dem östlichen Münsterland im	
------	-----------	---	--

		<p>Raum Stromberg, Wadersloh, Oelde, Ostfeldel, Greffen, Liesborn, Harsewinkel, Sünninghausen, Beckum, Rietberg, Sendenhorst, St. Vit, Drensteinfurt. - Das sind Auszüge aus katholischen Kirchenbüchern auf Formularen der Centrale für Ahnenforschung, Münster, vormals Lüdinghausen, zu den Familien Ostberg, Brexel, Schulze Linzel, Brexel gnt. Niehoff, Vahlhaus, Wellige, Westholt, Hambrock, Eilbert, Grothues, Toherms, Meintrup gnt. Hambrock, Stemick, Mörmann, Westhoff, Gerwin, Wellige gnt. Erdland, Bolmann, Homann, Greshoff gnt. Ostberg, Meyer Limberg gnt. Schulze Linzel, Brockmann, Beermann, Weddepöler, Stemke, Northoff, Oentrup, Ruhmann gnt. Schulte Westhoff, Geisthövel, Bureick, Nünning gnt. Gerwin, Pott, Erdland, Möller, Suthoff, Helmert, Toherms gnt. Schmalbrock, Holtgreve, Kulke gnt. Homann, Feldmann, Greshoff, Ossenkemper, Westmeyer, Hollenhorst, Struchtrup, Grüter gnt. Beermann, Limberg, Wiesbrock, Sudhoff, Millentrup, Wittentrup, Wedepol, Koltmann, Stemik, Mense, Bonsel, Bolmann gnt. Asbeck, Ruhmann, Holtmann, Geisthoff, Grothuis, Rumpsel, Hoickmann, Meyer Gröning, Ertland, Möller, Bomke, Schulze Hentrup, Hattlach, Wibbers, Niermann, Kulke, Tigmann, Veltmann, Mackenberg, Schulze Böynck gnt. Brüggemann, Höckelmann, Limberg, Lahkmann, Krüllmann, Böckel, Sudthaus, zur Haert, Pellengahr, Geihsel, Eickmann, Vorwerck, West Bomke o. Westbomik, Wittrup, Schulte Eversloh, Poll, Kottmann, Natebree, Thies, Cale gnt. Mense, Rosendaell, Ossenkämper, Bering, Weiking gnt. Bonsel, Flören, Richters, Brünickenhagen, Hülshorst, Gerwin gnt. Ossenkemper, Zurmühlen, Blancke, Schulze Bomck, Schulze Önkhaus, Aden, Tentrup, Schleifmann, Niemann, Schnidder, Winckenhoff, Pröbstinck, Mönnings, Nölken, Lackmann, Möllners, Schulze Düllo, Meyer zu Geihsel, Wedeking, Aldehoff, Oisterlemke, Clespe, Schulze Everschlo, Steimich, Frilings, Schulte Bering, Kerkering, Valhaus, Floer, Kampmann, Entrup, Ruhme, Lütke Dörhoff, Groning, Meintrup gnt. Rumsel, von Nolcken, Hoyckmann, Orkrats, Mackenberg, Gertrud Vresen 1659 ∞ Rotger</p>	
--	--	---	--

		Pott, Schackenberg, Steinbockes, Kleimann im Pagenstall, Holsen gnt. Sch. Oinckhaus, Sprenger, Waltrup, Oentrup gnt. Sch. Aden, Entrup, Winnckenhoff, Blanckers, Floren, Hane, Zur Holsen. (Centrale für Ahnenforschung)	

#

GS 9	Lfz		
	1969	Wigger-Namenschronik. (e. Familiengeschichte von H. Wig(ger) aus dem Sauerland (ca. 1475-ca. 1965)	

#

GS 10	vor 1975	Rudolf Busse: Verschiedene Bauerschaften und Höfe. Beiträge zur Geschichte unserer Stadt (Rheine), alter Höfe, Erben (und) Wüstungen, die in Vorzeiten grundherrlich gebunden waren. Das ist eine maschinenschriftliche Sammlung von Aufsätzen des Autors Busse, die wahrscheinlich in der lokalen Tagespresse von Rheine erschienen sind. Vermutlich abgeschlossen vor 1975, ca. 400 ungez. Seiten, als Hardcover gebunden.	Enthält
-------	----------	---	---------

#

GS 11		Auszüge aus der Matrikel der Universität Genf mit 92 Studenten aus dem Rheinland und Westfalen. Masch.	
-------	--	--	--

#

GS 12		Abschriften von Bodo Stratmann aus dem Graf von Merveldtschen Archiv in Lembeck, u. a. Lagerbücher des Hauses Ostendorf (140 S. Masch.); Deszendenz des Heinrich Wenner aus Kamen/Lünen ∞ Johanna von dem Berge 1593 bis ca. 1900.	
-------	--	--	--

#

GS 13		Nachlass Frau Tony Dreyer, hier Ahnenforschung Bretz (in Zusammenarbeit mit Heinrich Milz, Studienrat i. R., mit KB-Auszügen aus der Gde. Rittersdorf, Eschfeld, Mettmann, Neuerburg und Bitburg, Oberweis, Ronsdorf, Lüttringhausen, Remscheid mit AT Michael Anton Fettweis (*	
-------	--	--	--

		Köln 10. Okt. 1762; AT Georg Wilhelm Max Brünijes (* Dissen 7. Jan. 1843) und der Johanna Wilhelmine Charlotte Otto (* Malgarten 2. Aug. 1812) mit vielen Vorfahren aus Bramsche; Stammtf. des Peter Tandel , Kanonikus in Platz, Stifter des Tandelschen Stipendium; Stammtf. Max Julius Bretz (* Düsseldorf (2. Jan. 1880), des Abraham Morhenn (* Rondorf 1. Mai 1796), dsgl. Peter von Hagen, Bäcker in Barmen (* Lüttringhausen 6. 2. 1727), dsgl. Anna Margareta Pütt (* Mettmann 1766), dsgl. Maximin Bretz (*Weydingen 1813), Friedrich Christoph Rösener (* Weberstadt, Kr. Langensalza 1792). (Nachl. Tony Dreyer)	
--	--	---	--

#

GS 14		Stammfolge Pamwik aus Walstedde (ca. 1699 bis ca. 1875), später Panick; Schulte Weyling und Hohenhövel (ca. 1688-1797) mit zahlr. KB-Auszügen aus Walstedde und Hövel. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	--	--	--

#

GS 15		Die Dortmunder Stadtapotheke, spätere Adler-Apotheke, mit vielen Genealogica der Besitzer Hültenschmidt und etwa 100 gewesenen Mitarbeitern in der Apotheke, Druck, Dortmund 1940. Stammtafel Otto Paul Edgar von Schrader (*Sprottau/Schlesien 1890), dsgl. Hedwig Gertrud Makowski (*Selm 1919), Marie Emilie Hermine Vietze (*Menden 1884), dsgl. Max Richard Mehnert (*Krippen/Sachsen 1879) Recherchen zur Mühle des Klosters zu Drolshagen (aus den Akten des StaatsA Münster). (Nachlass Tony Dreyer)	E. Böhmer, Geschichte des Gutes Mennenöhde (westl. Schwelm) 11S. (Sonderdr. aus der 3. Jahresgabe des Vereins für Heimatkunde Schwelm
-------	--	---	---

#

GS 16		Familienarchiv Röper, Heft 1-4, 1937-1938. (Nachl. Tony Dreyer)	
-------	--	--	--

#

GS 17		Genealogische Recherchen und Stammtafel des Geschlechts Wuthe aus Aken a. d. Elbe in Verbindung mit Nachrichten über das Geschlecht von Wuthenau. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	--	---	--

#

G 18		Deszendenz des Johann Hesse aus Hoetmar	
------	--	---	--

		resp. auch Warendorf (* ca. 1646) bis zu dem Oberapotheker B. Hesse in Bad Reichenhall (1944). (Nachlass Tony Dreyer)	
--	--	--	--

#

GS 19		Genealogie Scheidt aus Kettwig a. d. Ruhr Korrespondenzen zwischen Frau Tony Dreyer und der Scheidt'schen Archivverwaltung; Ahnentafel Scheidt, AT Göring aus Wesel (* 1818) (* AT Hardt aus Lennep (* 1880). Nachrichten über die Familie Scheidt, Kettwig 1925 mit zwei großen Stammtafeln, Druck. Nachrichten und Stammtafel der Familie Forstmann aus Burg a. d. Wupper (ca. 1700-1924). (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	--	--	--

#

GS 20		Deszendenz des Osnabrücker Domwerkmeisters Hermann Wernekinck und seiner Ehefrau Gertrud Stille, später vielfach Rentmeister, später zu Münster, Herbern, Lüdinghausen, Dülmen, Amsterdam, Wiedenbrück, Herzebrock. – Kleine aus Soest, zuletzt in Wuppertal (18.-20. Jh.) – Kerkhoff / Kirchhoff aus Rahm, Mengede und Dortmund (17.-19. Jh.), Kuhlmann aus Münster und Vorfahren im östlichen Münsterland mit AT Dreyer ∞ Kuhlmann. – Papenheim aus Neuenheerse (ca. 1648- ca. 1750), Stammtf. von Ferdinand Gottlieb Merkel aus Nürnberg ∞ 1899 in Stuttgart Julie Keller (reicht zurück bis ca. 1750). – Böhmer in Telgte (ca. 16. Jh. - ca. 1890).	
-------	--	---	--

#

GS 21	1941-1943	Nachrichtenblatt des Familienverbandes Gerling (aus dem Raum Dortmund und ehm. Gft. Mark). (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	-----------	--	--

#

GS 22		Mehrere Stammtafeln Raffenbeul auf Raffenbeul in Hagen/Westf. (18.-20. Jh.) im märkischen und bergischen Raum mit vielen Kirchenbuchauszügen. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	--	---	--

#

GS 23	1943	Stammfolgen der Brüning aus Gescher (3 gleichnamige Sippen, 17. Jh. bis ca. 1931),	
-------	------	--	--

		zuletzt auch in Münster und Köln sesshaft.	
--	--	--	--

noch GS 23		Ahnentafel Gonser aus Onstmettingen (16. Jh. – ca. 1840) in Onstmettingen und in Münster mit Stammtafeln Sauter –Koch in Onstmettingen /Winterlingen; Haasis - Rehfuß in Onstmettingen / Ebingen; Bosch – Schlaich in Onstmettingen; Metzger – Keinath in Onstmettingen; Metzger – Bosch ebd., Boß / Gonser in Onstmettingen, Maute – Tritt ebd., Reinath – Gonser in ebd., Metzger - Schaudt in ebd., Conzelmann / Thomas in Onstmettingen; Philipp Wilhelm Meyer Elmendorff in Brockhagen ∞ 1781 Johanna Elisabeth Eichmeyer in Hagen, Kr. Osnabrück ,mit Spitzenahmen in Versmold, Hengslage, Quakenbrück, und Hülshorst, Amt Ravenberge; Johann Lutgert ∞ 1774 Maria Elisabeth in Isselhorst; Hermann Christoph König ∞ 1775 Anna Maria König in Steinhagen; Johann Heinrich Petermann in Herford ∞ Maria Louisa Hoff, verw. Sineke in Hillentrup/ Lippe; Christoph Runge in Rellinghausen ∞ 1858 Albertine Kufen in Bassum; Carl Valentin Fink in Preußisch Oldendorf ∞ 1787 Sara van Dyk in Lingen. (Nachlass Tony Dreyer)	
---------------	--	---	--

#

GS 24	1941- 1942	Stammtafel der Familie Fuhrmann aus Lüttringhausen (erw. 1471), im 19. Jh. in Lennep; Fuhrmann in Posen ∞ von Bernuth; Fuhrmann in Antwerpen, in Frankfurt, Aachen. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	---------------	---	--

#

GS 25	1940er Jahre	Stammfolge Freusberg aus Davensberg, Ascheberg ; auch ansässig in Geseke, Arnsberg, Olpe, Münster in Westf., (ca. 1650-1908); dsgl. der Familie Bräcker /Bräker - mit Foto des Wappens - in Lüdenscheid, Altena und Soest (ca. 1718-1939); dsgl. der Familie Stade aus Bergerhausen a. d. Ruhr, zuletzt zu Dortmund und Brambauer (17. Jh. – 1922). (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	-----------------	---	--

#

GS 26		Das Geschlecht Josephson nebst angeheirateten Familien mit dem Stammort	
-------	--	---	--

		Hennen auf den Höhen zwischen Schwerte und Iserlohn, angelegt 1905 von Pastor Carl Josephson. (Nachlass Tony Dreyer)	
--	--	---	--

#

GS 27	18.-20. Jh.	Nachlass Tony Dreyer, hier: Stammfolge Johann Strell, Bauer in Groß Kabilunken bei Tursnitz Kr. Graudenz in Westpreußen und schließlich in Essen/Westf. (Mitte 18. Jh. bis ca. 1935) mit den verwandten Familien Krauß aus Mühlfeld in Oberbayern, zuletzt in Essen und Gelsenkirchen (ab 1549 - ca. 1920), Blankmeister aus Fürstenau im Kr. Rastenburg in Ostpreußen, zuletzt in Essen Westf. (ca. 1728 - 1935) und Hofmann aus Roda, Kr. Frankenberg a. d. Eder, zuletzt in Essen a. d. Ruhr (ca. 1740-1933); zusammengestellt 1939.	
-------	-------------	---	--

#

GS 28	1775-1940	Stammfolge Frehe (Frege) aus Zühlen, Kr. Ruppin in der Mark, Frehe in Ibbenbüren (ca. 1775), zuletzt ansässig in Berlin (bis ca. 1940). (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	-----------	---	--

#

GS 29	17.-20 Jh.	Genealogische Recherchen für J. C. Schwenger auf Gut Mönchhof bei Eschwege betr. verschiedene Familien aus dem Münsterland, z. B. Holtkamp in Warendorf, Boele, Holtebur, Schwenger und viele andere Warendorfer Familien; Greveler in Telgte und Bottrop, Tyrell, Schmedding, Bernay; hier hauptsächlich Korrespondenzen mit dem Auftraggeber Schwenger; zusammengestellt etwa 1936-1943. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	------------	--	--

#

GS 30	17.-20. Jh.	Unterlagen und Forschungsergebnisse zu den Recherchen Schwenger betr. die Familie Schulten, Schulten-Bernay, Bernay-Greveler, Forckenbeck, Bordewick, Tackenbrock, Rave, Tyrell-Schlüter, Loyer, Loger, Isfording, Vering, Dircking, Vagedes, Lutterbeck in Münster und im Münsterland. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	-------------	---	--

#

GS 31	1926-1936	Korrespondenzen Tony Deyers zur Geschichte der Familie Carl Wuthe in	
-------	-----------	--	--

		Dortmund; Auftraggeberin der Familiengeschichte ist Frau Elfriede Wuthe geb. Hanebeck, Auftragnehmer: Harry Dreyer in Bochum, dann Tony Dreyer in Bochum, dann in Münster. Korrespondenzpartner sind Angehörige der Sippe Wuthe und Mitarbeiter bzw. Rechercheure. (Nachlass Tony Dreyer)	
--	--	--	--

#

GS 32		Deszendenten- und Ahnentafel des Hans Wuthenau oder Wuthe aus Aken in Anhalt († 1652) bis etwa 1921 reichend, und weitere Ahnentafeln angeheirateter Familien, z. B. Hanebeck aus Dortmund; Geburts- und Sterbeurkunden; Ahnenpass von Ilse Wuthe * 11. Juli 1912, deren Mutter ist Elfriede Wilhelmine Hanebeck in Dortmund; Korrespondenzen in Sachen Familiengeschichte z. B. mit Johannes Hecht in Dessau (1937), Sippenforscher Johannes Bansa in Magdeburg (1936-1937, Rektor Dittmar in Aken (1936-1937), Franz Winkelmann in Aken (1936), Elfriede Wuthe in Dortmund (1936-1940). (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	--	---	--

#

GS 33	1929	Geschichte der Familie Schuckenberg in Milte, verfasst 1929 von einem Mitglied der Familie Schuckenberg; zusammengestellt in den 1920er Jahren bis 1929. (Nachlass Tony Dreyer)	Totengedenkzettel zu Verstorbenen der Familie Schuckenberg (1845-1911). – Vier Fotografien des Bauernhofes Schuckenberg von 1929
-------	------	--	--

#

GS 34		Familiengeschichtliche Forschungen Hueck (Huck, Houck) in Rheda, in den Niederlanden (Arnhem, Deventer), in Warendorf, Dortmund, Unna und Wickede (ca. 1500-1930). (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	--	--	--

#

GS 35	1935-1952	Genealogische Recherchen für die Familien Schulte Niehoff in Daldrup bei Dülmen mit Stammtafel (ca. 1631 bis 1926), Stammtafel Schulte Pröbsting in Lüdinghausen (ca. 1529-1836), dsgl. Schulte Heiling und	
-------	-----------	---	--

		Forschungsberichte in dieser Sache. Diesbezügliche Korrespondenzen 1937-1952. (Nachlass Tony Dreyer)	
--	--	--	--

#

GS 36	1938-1939	Genealogische Recherchen betr. die Warendorfer und Freckenhorster Familie Zurstraßen mit Stammtafel (ca. 1629-1926), in Flensburg (ca. 1660-1874), Fotografien von Porträtmalereien des Wilhelm Zurstraßen (1629-1723) in Warendorf und seiner Frau Gertrud Dreier; Wappen der Zurtrassen auf einem Epitaph in der Marienkirche Flensburg. (Nachlass Tony Dreyer)	
-------	-----------	--	--

#

GS 37	17.-20. Jh.	Ahnentafeln Eilker in Rheine (ca. 1686-1840), AT Fismann in Roxel (ca. 1737-1874), Niederwemmer in Bochum (ca. 1815-1895), Stürmann in Münster (ca. 1749-1906), Gibmeyer in Münster (19./20. Jh.), Geiling in Magdeburg u. Münster (18. -19. Jh.), Scholz in Münster (18. Jh. – 1908), Hofmann in Zwickau (1903) und Weiß in Straßburg (1896), Weitzel in Frankfurt (1919) und Berger in Frankfurt (1904), Kurt Haas in (* in Mülheim, Ruhr 1899), Wilhelmine Charlotte Consbruch (* Bielefeld), Katharina Schreiber (* Münster 1823) AT Schulze, Dreyer († Dortmund 1829), AT Woltering in Vreden (*Ammeloe 1782), Anna Tölle (* Münster 1896), Groove und Schlünder (∞ Kapelle 1896), AT Stärke ∞ Stüwe (∞ 1836 in Münster), Joh. Hermann Wehmeier (* Babbenhausen 1775), AT Gustav Selve (∞ Lüdenscheid 1853) Maria Kath. Fischer; Hugo Kückelhaus (* Essen 1900), Maria Beuteführ (* Herbede 1858), Katharina Johanna Hildebrand (* Essen-Rüttenscheid 1912), Caspar Ludwig Klönne (* Hamm (1743), Pastor in Rhynern ∞ Luise Stüveken aus Hamm, AT Klara Elisabeth Hötte (* Hamm 1778), AT Emma Schulte Steinberg (* Düren, Kr. Bochum 1889) ∞ 1909 in Witten Dr. med. Georg Swart, AT Rehrmann in Schwelm, AT Walter Lennemann (* 1885); AT Anna Maria Spalthoff (* Dülmen 1821), AT Lente und von Bippen (aus Glückstadt, dann Osnabrück (ca. 15./16. Jh.), AT Marianne Geuer (* Münster 1907), dsogl.	
-------	-------------	--	--

		Wilhelmine Maria Sybilla Titz (* Düsseldorf 1881), Meusel ∞ Marianne Geuer. Stammfolge Reinbach in Kassel. (Nachlass Tony Dreyer)	
--	--	---	--

#

GS 38		Abschriften von Urkunden des Pfarrarchivs Tecklenburg von 1443 Mi 10; 1465 crastino, Palmarum, 1470 Jan. 25, 1470 Sonntag nach Christi Himmelfahrt, 1493 Nov. 30, 1495 Mai 6, eines Briefes von Cord Graf v. Tecklenburg von 1542 Okt. 26, einer Urk. von 1543 Aug. 1, 1553 Juni 16, 1569 Sonntag nach Purificatio Mariae, 1570 Dez. 25. – Die Abschriften sind 1963 von Friedrich Hunsche gefertigt worden. – Beiliegend eine Stammtafel der Edelfherren von Steinfurt (ca. 1060-1628), bearbeitet von R. Rübcl (1959). (Provenienz Friedrich E. Hunsche)	
-------	--	--	--

#

GS 39		KB-Auszüge aus den KBB Liebfrauen in Münster betr. Familie TheiSinck (1616-1793), gesammelt von Theo Anicker. Deszendenz des Johann Heinrich (Dietrich) Nattkämper aus Drechen (* 1781) ∞ Anna Sophia Weise aus Drechen bzw. Hilbeck (* ca. 1779) und ihre Nachkommen bis 1980 in den USA, zusammengestellt von Josephine Nattkemper in Santa Rosa, California/USA.	
-------	--	---	--

#

GS 40		Bernhard Feldmann, Telgter Bürgeraufnahmen 1675-1710 (1735), Abschrift der Bürgeraufnahmen, Kopien aus den Originalen.	
-------	--	--	--

#

GS 41	1973-1997,	Nachlass Clemens Steinbicker, (Mappe 1) Enthält Korrespondenz mit Dr. Karl Schürmann betr. die Ehen zwischen Sarrazin aus Bocholt und Schürmann aus Bork, Todesanzeige Friedrich Helmert, Bistumsobcrarchivrat († 30. 11. 1981); Gisela Schladerbusch in Rottenburg betr. die Familie von Gaugrcben, Dr. Fritz Wegener in Berlin. Lothar Ostgathe in Sinzig betr. den Ostgathen-Hof in Essen und Ganten-Kotten in Borbeck; Bernhard Theodor Sträter; Todesanzeige des OKD Wilhelm Gerbaulet († 6. Dez. 1981 in Bielefeld), Klaus und Nico Osthues, Juweliere in Münster, Todesanzeige	
-------	------------	--	--

		<p>Dr. med. Egon Leppelmann († 31. Juli. 1991), Todesanzeige Marianne Lintel-Höping († Münster 4. März 1992), Rezensionen der von Clemens Steinbicker hrsg. Erinnerungen von Max Geisberg; Korrespondenzen mit Dr. Hermann Stegers in Arnsberg, Lucia Jüngst in Königswinter, Elsa Oberkalkofen in Leopoldshöhe, Elisabeth Korn in Münster; Todesanzeige Jula Thyssen geb. Rintelen († 24. Febr. 1981), dsgl. Paul Rintelen († 4. Nov. 1985), dsgl. Fritz Joachim Rintelen († 23. Febr. 1979, Korrespondenzen mit Dr. Paul Rintelen in Freising, Prof. Dr. Heinrich Pompey in Würzburg, Heinz Clement, Gerhard Kenter, Dr. med. Wilfried Vogeler, Dr. med. F. J. Heidenreich in Lörrach; Wolfgang Schindler in Bon betr. die Pavenstedt; Jobst Pavenstedt ∞ Halle 1631 Edeltraud Vornholtz; letztere auch unter den Vorfahren der Honthumb. (Nachlass Clemens Steinicker)</p>	
--	--	---	--

#

GS 42	1973-1999	<p>Nachlass Clemens Steinbicker (Mappe 2) Enthält Korrespondenzen u. a. mit Erich Thurmann in Münster betr. Kale in Lippstadt und Geseke (15./16. Jh.), betr. Schulze Froning gnt. Pröbsting in Werne und Nordwalde (19. Jh.), Herjo Frin in Essen; Vorfahren Huesker – Kemper in Stadtlohn und Gescher (18. – 15. Jh.), Eberhard Crone in St. Goar betr. Havichorst aus Telgte und Crone in Coesfeld, Renate Frieling in Köln betr. Frieling ∞ Adeler in Billerbeck, Adeler in Albersloh; Rezension des Familienbuchs Frieling, zusammengestellt von Renate Frieling, Köln 1996. Magdalene Schwäble in Kirchzarten betr. u.a. Fotografien von Porträts von Franz Hermann Sarrazin und seiner Ehefrau Maria Theresia Sarrazin; Gisela Schniewind betr. AL Schniewind; Karl-Josef Frhr. von Ketteler, Otto Kunzmann in Kitzen bei Leipzig (1979), Johannes Stöber in Köln, Rolf Wasser in Bomlitz betr. Familienbuch Schüngel, Vortrag von Steinbicker über das westfälische Geschlecht Jungebloet (1975), Karl Boley über seine Veröffentlichungen in der Reihe Kölner Studienstiftungen, Rezension von Johannes Stöber, Die Sippe</p>	
-------	-----------	--	--

		zum Winthaus in Neuenkirchen bei Melle, Hermann Schaub in Rheda-Wiedenbrück, Frau Ursula Ritgen in Düsseldorf, Oscar Rahmann in Erkrath mit Rezension von O. Rahmann, Rahmann aus dem Stamm Krüllmann, Peter Freusberg in Düsseldorf, Dr. Hans Stegers in Arnsberg-Neheim; Rezension von Gerold Schmidt, Die Familie Claus/Klaus aus dem Siegerland, Dr. Bernhard Theodor Sträter in Aachen. (Nachlass Clemens Steinbicker)	
--	--	---	--

#

GS 43	1932	Walter Wahle; Beitrag zur Geschichte der Kirchenbücher in der Erzdiözese Paderborn. Eine Seminararbeit des Theologiestudenten Wahle, 52 S. handschriftl. und ca. 25 Seiten Quellenanhang. (sehr informativ).	
-------	------	--	--

#

GS 44	1982-19995	Dokumentation betr. die Familien Wilken aus Haren/Emsland, Dulle ∞ 1863 Maria Anna Kuhlmann; Kusian. (Nachlass Änne Wilken, Münster)	Darin eine Transkription des Tagebuchs des Johannes Wilken (* Haren/Ems 1882, † Papenburg Ems) von 11. 1. 1945 – 18. 12. 1951
-------	------------	--	---

#

GS 45	Ca. 1983-2004	Dokumentation und Recherchen zur Familie Knipschild aus Medebach, im Sauerland und im nördlichen Hessen. (Nachlass Änne Wilken, Münster)	
-------	---------------	--	--

#

GS 46	1983-2004	Dokumentation betr. einzelne Mitglieder der Familie Knipschild. (Nachlass Änne Wilken)	
-------	-----------	--	--

#

GS 47	1983-2004	Materialien zu einzelnen Mitgliedern der Familie Knipschild. (Nachlass Änne Wilken)	
-------	-----------	---	--

#

GS 48	1983-2004	Materialien zu einzelnen Mitgliedern der Familie Knipschild. (Nachlass Änne Wilken)	Kopie eines Directoriums der Diözese Paderborn von 1789 mit Aufzeichnungen des Pfarrers Anton Knipschild
-------	-----------	---	--

#

GS 49		<p>Personalbögen der Centrale für Ahnenforschung Münster, vormals Lüdinghausen, zur Ahnentafel Wirxel in Wadersloh (17.-20. Jh.), das sind Auszüge aus den Kirchenbüchern, betr. auch die Familien Seiling, Haffert, Hessing, Lüring, Bomke / Bomick, Sterhoff, Gerthenrich, Ragge, Wesemann, Lüring, Schleppinghoff, Ostberg, Scholmann, Henrichs, Herberinck, Ragge, Tüttinghoff, Northoff, Kehsels, Buhsfeld, Dickmann, Lüling, Röwekamp, Uhrberg, Große Erdmann, Rottmann, Schulte Önckhaus u. v. a. m. aus dem Raum Wadersloh. Ahlen, Lippborg, Diestedde, Vorhelm, Ostenfelde, Freckenhorst, Stromberg, Everswinkel, Beckum und dem östlichen Münsterland überhaupt. (Provenienz: Centrale für Ahnenforschung)</p>	
-------	--	--	--

#

GS 50		<p>Personalbögen zur Ahnentafel Schulze Hentrup mit zahlreichen Familien des östlichen Münsterlands (17.-20. Jh.); vorweg ein 8-seitiger Index der Familiennamen, erstellt von Jörg Wunschhofer. - Die Personalbögen sind eine Arbeit der Centrale für Ahnenforschung Münster (vormals Lüdinghausen).</p>	
-------	--	---	--

#

GS 51	1980	<p>C. F. Padberg, Das Tagebuch des Adam Padberg aus Küstelberg von 1797-1803 mit fast täglichen Aufzeichnungen aus den letzten Jahres des Herzogtums Westfalen, übertragen und hrsg. von C. F. Padberg, Herdecke, 1980 (Privatdruck), 141 S. Masch.</p>	
-------	------	---	--

#

GS 52	1987	<p>Geschichte des Geschlechts Hegemann aus Recklinghausen-Berghausen, zusammengestellt von Walter Hegemann (* Berghausen 11. Febr. 1908), Masch.</p>	
-------	------	--	--

#

G 53	17.-18. Jh.	<p>Genealogische Daten zur Familie Hübers aus dem Raum Bocholt und angrenzende Niederlande, auch im niederrheinischen Raum, 17.-18. Jh. (Aus dem Nachlass Theodor Hübers, Marl. Mappe 1)</p>	<p>Fotonegative des Status animarum der Stadt und des Kirchspiels Bocholt von 1749/50.</p>
------	-------------	--	--

#

GS 54	17.-18. Jh.	<p>Genealogische Daten zur Familie Hübers aus dem Raum Bocholt und dem</p>	
-------	-------------	--	--

		niederrheinischen Raum diesseits und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze. (Nachlass Theodor Hübers, Marl. Mappe 2)	
#			
GS 55	17.-18. Jh.	Genealogische Daten zur Familie Hübers aus dem Raum Bocholt und dem niederrheinischen Raum diesseits und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze. (Nachlass Theodor Hübers, Marl. Mappe 2)	
#			
GS 56	1812	Beim französischen Militär dienende Männer, die 1812 bei der Cohorte 76ème (La Lippe) dienten; Auszüge aus den aus dem Militärarchiv Vincennes bei Paris: besorgt von Mlle. Violette LeCocq (1972).	
#			
GS 57		Haus-Chronik der Familie Schücking. 1154 – 1362 – 1862. (Fotografische Wiedergabe einer 1862 (bei der Grote'schen Buchdruckerei in Hamm erschienen Publikation), Hamm 1862, 41 S.	
#			
GS 58	1953-1993	Die Ahnenstämme der Familie Deitmer-Gerlach [1630 bis nach 1800]. Nach den Quellen zusammengestellt von Pater Hermann Deitmer SJ, Bonn 1953. - Es handelt sich um eine noch nicht abschließend ausgearbeitete Form des Aufsatzes in Beitr. z. Fam.-forschung Bd. 41, S. 175-307. Im Manuskript sind kopierte Fotografien einzelner Personen enthalten, die von anderen Genealogen beigesteuerten Forschungsergebnisse und Korrespondenzen P. Deitmers mit denselben (Nachlass Pater Hermann Deitmer, teils auch Nachl. Clemens Steinbicker, hier Mappe 1) Für die Zeit von 1630 bis nach 1800. (Nachlass P. Hermann Deitmer SJ)	Ahnen der Familie Deitmer-Gerlach, Saalhausen/Lennestadt 14 in XIV Generationen von P. Hermann Deitmer, bearb. und ergänzt von Clemens Steinbicker, in: Beitr. z. westfälischen Familienforschung Bd.41 (1983), S. 175-307. Genealogische Abstammung deren des H. Röm. Reichs Frey-Herren von Fürstenberg im Westphälisch und Rheinischen Krayß (reicht vom Sachsenherzog Widukind bis 1737; gefaltetes Plakat ca. 90 x 60 cm); Die Höyncksche Familienchronik von

			Johann Eberhard Höynck (1656-1728), Sonderdr. aus Mitteilungen der Westdt. Ges. f. Familienkde. 1965, Heft 2. S. 168-182
--	--	--	--

#

GS 59		Dsgl.: Die Ahnenstämme der Familie Deitmer-Gerlach. (Nachlass P. Hermann Deitmer, Mappe 2)	
-------	--	--	--

#

GS 60		Dsgl.: Die Ahnenstämme der Familie Deitmer-Gerlach. (Nachlass P. Hermann Deitmer, Mappe 3)	
-------	--	--	--

#

GS 61	ca. 1980-1984	Genealogien aus dem Raum Bocholt, Isselburg und dem Gebiet südlich des Rheins (Gelderland). Heinrich Weber, Die Namenführung bei den Bauern im Kirchspiel Bocholt, in: Unser Bocholt 1976, Heft 2; Ders.: Die Vornamen im alten Bocholt in „Unser Bocholt“ 1976 Heft 3/4 A Schmeddinghoff, Wie sind unsere ältesten Familiennamen entstanden?, in: Heimatkalender des Kreises Borken; Genealogien der Baakman aus Ulft 18. Jh. te Borchorst aus Millingen, Vehlingen, Silvolde (18./19. Jh.); Korrespondenz (1980) Scheppers – Bonnes betr. Genealogie Himmelberg und Bonnes Genealogie Bossong aus Anholt, Ditters, Droste in Millingen, Dünck, Duinck in Vehlingen, Millingen, Elbers in Anholt, Venderik in Ulft (alle 18./19. Jh.) (Nachlass Dietrich Schepper)	Gründungsstatut der Stichting Computercentrum voor Genealogie tussen Rijn en Ijssel von 1984 Sept. 17. – Fotografie der Gründungsmitglieder
-------	---------------	---	---

GS 62	ca. 1976-	Genealogien aus dem Gebiet Niederrhein, Gelderland (18.-19. Jh.) Gröne, Grüwel/Crüwell, Grubbe, Hörning, Roes, Heimann, Hetzel in Anholt, Hoppereis, Epping in Südlohn, Redelijkheid, Hübers, Hulkenberg, Hagemann, Kortenhorn, Kriegers, Märcker/ Mercker, Melling, Rietstap, Rhestab, Reestap u. ä, Römer, Scheewel, Tebockhorst, Thissen, Tiesen u. ä., Terlage und te Pass hauptsächlich in den	
-------	-----------	---	--

		Ortschaften Anholt, Millingen, Vehlingen, Gendringen, Dinxperlo, und Werth (Nachlass Dietrich Schepper)	
--	--	--	--

#

GS 63	ca. 1980- 1985	Genealogien und Nachrichten zu den Familien Schemkes, zur Stommen Stätte in Millingen, AL van Üüm, Veerbeek, betr. Visser, Wielick, Wynen, AL Hermann Zimmermann aus Isselburg, Schöttler, Schivelkamp aus dem Raum Bocholt diesseits und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze. (Nachlass Dietrich Schepper)	
-------	----------------------	---	--

#

GS 64	(1877- 1974)	Materialien zur Genealogie Bartholomaeus Eduard Hugo (* Kleve 14. Febr. 1877, † Münster 15. Dez. 1931) mit Auszügen aus den KBB, Todesnotifikation, Nachruf, Sterbeurkunde, Fotografien des Hugo Schepper in einer Schülergruppe vor dem Knickenberg-Institut in Telgte, Zeugnis über seine Lehre in der Buchhandlung Coppenrath in Münster u. a. persönliche Dokumente, Satzung des von ihm mitbegründeten Katolisch-kaufmännischen Vereins Merkuria in Wanne und Eickel, 1908, Fotografie seines Geschäfts in Münster, Salzstraße 61/62, genealogische Unterlagen betr. Emmy Linzen, Ehefrau Hugo Schepper, Tr. des Kaufmanns Theodor Linzen und der Friederike Timmermann (* Münster 26. Febr. 1881, † Höxter 29. Jan. 1945). Fotografien derselben, Sterbeurkunde u. a. Zeugnisse, Daten zu ihren Geschwistern und Eltern, Daten zu den Geschwistern des Hugo Schepper. (Nachlass Dietrich Schepper)	Muss noch für die Archivierung aufbereitet werden
-------	-----------------	---	---

#

GS 65	(ca. 1845- 1930)	Materialien zur Genealogie Clemens August Schepper, Sohn des Johann Joseph Schepper und seiner Efr. Petronilla Mechthildis van der Bach (* Kleve 19. Okt. 1845, † Telgte 3. Juli 1916) und seiner Ehefrau Caroline Louise Bless, Tr. des Bartholomaeus Bless und seiner Efr. Catharina Offenberg (* Qualburg 4. Nov. 1849, † Telgte 19. Okt. 1918); weitere Daten zu den Geschwistern von Clemens August Schepper, dsgl. zu den Geschwistern Caroline Luise Bless. Zu	Muss noch für die Archivierung aufbereitet werden
-------	------------------------	---	---

		beiden Personen und ihren Geschwistern KBB-Auszüge und Fotografien. (Nachlass Dietrich Schepper)	
--	--	--	--

#

GS 66	(1811-1905)	Materialien zur Genealogie von Theodor August Wilhelm Lintzen, S. des Friedrich Linzen und seiner Efr. Carolina Wunsch (Menden * 4. Okt. 1839, † Hannover 3. April 1888) und seiner Efr. Ottilia Johanna Friedericke Timmermann, Tr. von (* Wesel 16. März 1845, † Kevelaer 18. Juni 1905) u. a. mit vielen KB-Auszügen, Fotografien der beiden Hauptpersonen u. anderer. Genealogische Daten zu den Geschwistern von Theodor Lintzen; Genealogica zu Johann Joseph Schepper (* Didam 8. Aug. 1811, † Telgte 28. Febr. 1891) und seiner Efr. Petronella Mechthilde van der Bach, u. a. mit Fotografien der Wohnhäuser der Familie Schepper. (Nachlass Dietrich Schepper)	
-------	-------------	--	--

#

GS 67	1766-1956,	Genealogische Materialien und Daten zu Johann Joseph Schepper (* Didam bei Zevenaer 8. Aug. 1811, ∞ Petronella v. d. Bach, † Telgte 28. Febr. 1891), dsgl. zu seinen Geschwistern und den seiner Frau und deren Verwandte, u. a. Johann Heinrich Mentrop (* Kleve 17. Sept. 1808), Gerhard Arnold Weghmann (* Goch 16. 11. 1832), Katharina Bless geb. Offenberg (1804-1858), Nachfahren der Henrika Wilhelmina Pruys, (1840-1917), Efr. Johann Bless; Daten über die Offenberg aus dem Standesamt Grieth in Calcar Über die in Huisberden geborenen Offenberg (1766-1880). (Nachlass Dietrich Schepper)	Auszug aus Dieter Schepper: Einiges aus der Geschichte der Familie Arntz
-------	------------	--	--

#

GS 68		AL Schulte Berning in Dülmen, fußend auf Arbeiten von Marianne Schründer-Povel (1420-1941) mit Ablichtungen von Quellen. (Nachlass Dietrich Schepper)	
-------	--	---	--

#

GS 69	ca. 1720-	Nachlassakten der Dülmener Posthalter-Familie Berning (1729-1786), Daten zur	Die Akten GS 69/1 und GS 69/2 nach
-------	-----------	--	------------------------------------

		<p>Familie Gövert gnt. Berning. Aufsatz zur Geschichte der Dülmener Post; Stammtafel der Dülmener Eheleute Johann Heinrich Gövers gnt. Berning (1734-1781) und Maria Catharina Nachtegall (1740-1795), Totengedenkzettel Franziska Essewich geb. Hinderkinck (1801-1881) und ihres Ehemanns Melchior Essewich; Deszendenz der Sophia Carolina Uhlenbrock gnt. Hinderkinck und des ersten Ehemanns Heinrich Anton Einhaus und ihres 2. Ehemanns Carl Borkens (ca. 1833- 1936), Kinder der Eheleute Josef Einhaus und Sophia Franziska Elisabeth Hölscher (ca. 1873-1944), Genealogica zu den Gövert, Hellmann in Dülmen, Zumbusch in Warendorf, Aszendenz des Bernhard Clemens August Hunger (* Münster 20. 6. 1901) und seiner Efr. Martha Maria Althoff (* Münster 19. 6. 1903) betr. ferner die Timmermann aus Wesel, Beisenherz aus Kurl bei Dortmund, Kühne aus Witten a. d. Ruhr, Kimmerling aus Martinroda in Thüringen (19. Jh.).</p> <p>(Nachlass Dietrich Schepper)</p>	<p>der archivischen Aufbereitung zu einer Nr. GS 69 zusammenfassen</p>
--	--	--	--

GS 70	1954-1962	<p>Beiträge zur Frühgeschichte einiger alter Meisenheimer Familien von Reg. –Dir. Fritz Meyer aus Duisburg betr. die Familien Buchimarus, Deßloch, Faber, Glaser, Pfeiffer, und Sturtz, dazu entsprechende genealogische Daten und Auskünfte verschiedener Archive in Rheinland-Pfalz (16.-19. Jh.).</p> <p>(Nachlass Fritz Meyer)</p>	
-------	-----------	--	--

#

GS 71	ca. 1650-	<p>Genealogie der Familie Fels / Vels, Veltz in Anholt, Millingen, Borken, Bocholt, Rotterdam, Werth, Wertherbruch, Orsoy, Rees, Elberfeld, Mülheim, Dordrecht, Gendringen, Dorsten, Bielefeld, Gütersloh, Wanne, Eickel, Schermbeck, Hengelo, Kampen, Iowa/USA, Brighton/England, Rotterdam, Haarlem, Nimwegen, Isselburg, Kevelaer, Emmerich, Kaldenkirchen, Essen, Dortmund, Dülmen, Potsdam.</p> <p>(Nachlass Dietrich Schepper)</p>	<p>Die Familie Fels in Anholt, in: Heimatkalender des Kreises Borken (o. Vf.)</p>
-------	-----------	--	---

#

GS 72	14. Jh. – ca.	<p>Genealogica der Familie Goldschmidt, Bd. 1: Deszendenz des Johann Goldschmid und</p>	<p>Fotografien von Familienmitgliedern;</p>
-------	---------------	---	---

	1920	seiner Söhne Herbert (1313-1324), Ratsherr in Warburg, und Johann (1306-1336), Ratsherr und Bürgermeister In Warburg bis 1479; sodann Goldschmidt (ab dem 18. Jh.) in Dalhausen, Höxter; Ahnen der Josephine Meyer (1842-1887) in Brakel bis ca. 1738, teils mit Kirchenbuchauszügen, Ahnen der Ottilie Timmermann und ihre Kinder. (Nachlass Dietrich Schepper)	dsgl. des Hotels Stadt Bremen in Höxter; der Josefine Timmermann (*Wesel 1848, † Höxter 1914)
--	------	---	---

GS 73	18.-20 Jh.	Genealogica der Familie Goldschmidt und angeheirateter Familien, Bd. 2: u. a. von Weine in Arnsberg, der Henke in Warstein, Ancken in Dalhausen, Wiemers in Dalhausen, Schilp und Bruns in Borgholz und Natzungen, Meyer in Brakel, Groll, Zimmermann, Müller, Wächters in Brakel. (Nachlass Dietrich Schepper)	
-------	------------	--	--

#

GS 74	1931-1963	Nachlass Oberregierungsrat Fritz Meyer in Duisburg-Grossenbaum: Korrespondenzen desselben mit dem Staatsarchiv in Speyer betr. Forschungen betr. die Familie Alardus Mollerus sive Hannitz, in gleicher Sache mit Anton Doll. Kirchenbuchauszüge, Quellenexzerpte, genealog. Zusammenstellungen betr. die Familie Hannitz zu Hornbach, Korrespondenzen mit verschiedenen Staatsarchiven, u. a. mit dem Bayerischen Kriegsarchiv, mit dem Consulat de France in Karlsruhe. (Nachlass Reg.-dir. Fritz Meyer)	Deseret. Genealogisches Mitteilungsblatt der Genealog. Gesellschaft der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage 1954, Heft 7; 1955 Heft 8
-------	-----------	---	---

#

GS 75		Genealogica zur Familie Hinderkinck in Dülmen (ca. 1575-19. Jh.) und anverwandter Familien u. a. Einhaus, Borkens (in Anholt und Dülmen), Vasmer, Kalvelage, Essewich, Schölling, Zumnorde. Kinder aus der Ehe Dietrich Melchior Schulte Berninck gnt. Schulze Hinderkinck mit Gertrud Althoff, Tr. des Jürgen Heinrich Berning gnt. Schulze Althoff in Selm und der Anna Elisabeth Marquarding. (Nachlass Dietrich Schepper)	Darin: Kopien von Quellen, Karten, KB-Auszügen u. a. Dülmens Wirte und Brauer im Jahre 1800, in Dülmener Heimatblätter 4. Jg., Heft 6 (Juni 1928), Artikel aus Anlass des 175jährigen Bestehens der Brennerei B. Schücking von Rechnungsrat Bielefeld; Das Schückings-Getrudisstift, begr.
-------	--	---	--

			von Bernhard Schücking 1857
--	--	--	-----------------------------

GS 76	ca. 1770-1986	Genealogica zur Familie Kuhne ( Bd. 1) in Höxter und Verwandtschaften in Lüdenscheid, Dalhausen (Goldschmidt), Gehlen und Rören, Meyer und Stolte in Brakel, Bruns in Dalhausen und Natzungen, Pecher und Schröder in Dalhausen. (Nachlass Dietrich Schepper)	Porträtfoto von Hugo Ludwig Heinrich Kuhne (1863-1954)
-------	---------------	---	--

#

GS 77	1660-18. Jh.	Genealogica zur Familie Kuhne ( Bd. 2) mit Auszügen aus den KBB der Gde. St. Stephan in Vlotho betr. Nolting, Fischer; Schwepe in Vlotho, Bruns in Natzungen; Meyer a. d. Kinzig (um 1660), Rosemeyers in Vlotho (1682), Fischer, Manedders in Vlotho (17. Jh.), Schwepe, Hollmans, Düsenberg, Schiffer, Schema genealogicum der Deszendenz des Hartgerus de Blois, Amtmanns zu Urbach, und der Judith Henotta (ca. 1620-1799). (Nachlass Dietrich Schepper)	
-------	--------------	--	--

#

GS 78	1671-1905	Genealogica zur Familie Lamers (Lamberts) in Anholt mit Kopien von KB- und standesamtlichen Auszügen bis ca. 1908, angefertigt meist in den 1930 und 1940 Jahren. (Nachlass Dietrich Schepper)	
-------	-----------	--	--

#

GS 79	1570-ca. 1780	Stammfolge der Familie Linzen / Lintzen In Anholt, die bzw. eine Familie Lintzen im ausgehenden 16. Jh. im Raum Minden, Warburg, dann Warendorf (Bd. 1) Betr. auch angeheiratete Familien, z. B. Höckelmann in Warendorf (1657),	Korrespondenz Schepper von 1953, ein Vorgänger in der Familieforschung war stud. theol.
-------	---------------	--	---

		Deszendenz Johann Sterneberg ∞ Ursula Bocksilver in Warendorf (16. Jh. ff), Blutsverwandtschaft in Bezug auf die Vikarie Omnium Sanctorum et SS. Trium regum in Warendorf und auf Kaldenhoff (Gut Kalthoff in Freckenhorst), Presseartikel über Gut Kalthoff von 1942 und 1949, Kopien von Akten betr. den Nachlass des zu Warendorf verst. Vikars Johannes Liborius Lintzen. (Nachlass Dietrich Schepper)	Ernst Schepper
--	--	---	----------------

#

GS 80	16. Jh. bis ca. 1945	Genealogica zur Familie Lintzen, (Bd. 2) hauptsächlich aus Warburg und Nordhessen. Enthält u. a. Fotograf. Wiedergabe des Testaments des Vikars Bernhard Melschede, de dato Freckenhorst 1713 in vigilia Paschae; Nachlassregelung desselben, hier belegt durch fotografische Wiedergaben von Aktenstücken; Präsentation des Johannes Linzen für die Vikarie zu den Heiligen Drei Königen in Warendorf, 1724; Besitzergreifung der Vikarie durch den Präsentierten, 1725; Schema genealogicum betr. die Abstammung und Verwandtschaft des Joh. Liborius Lintzen; Testament des Vikars Johannes Liborius Lintzen von 1784 Juli 28; Nachfahrentafel des Heinrich Sterneberg und seiner Efr. Meyer in puncto Vicariae Trium Regum und feudi Kalthoff zu Freckenhorst; Nachlassregelung desselben 1788/89; Lintzen-Kinder in Warburg; Carl Linzen (11874-1939), Schriftsteller in Weimar, Titelseiten von Werken desselben, Würdigungen desselben, Rezensionen seiner Publikationen; Stammtafel des Rudolf Maria Linzen und der Johanna Sarrazin (ca. 1665-1933). Die Linzen in Kassel. Korrespondenzen Dietrich Scheppers mit Rudolf Maria Linzen und seiner Frau Johanna Sarrazin in Spangenberg Hessen: Diese Dokumentation an gelegt zwiscehn 1939-1948]. (Nachlass Dieter Schepper)	Josef Bergenthal, Karl Linzen, ein Weimarer Dichter aus Westfalen
-------	----------------------------	---	---

#

GS 81	18.-19. Jh.	Genealogica zur Familie Lintzen (Bd. 3) in Benninghausen, Marienfeld, Oelde, Harsewinkel, Glane bei Osnabrück, Warburg, Warendorf, Unna, Elberfeld. Fotografische Aufnahmen von Quellen und beiliegende	Darin: Fotografie eines Brustbildes von Wilhelm Anton Lintzen; der Maria Voss geb.
-------	----------------	---	--

		Transkriptionen. - Genealogische Korrespondenzen von Dieter Schepper 193 (Nachlass D. Schepper)	Viehmeyer (* 1826). Fotografien des Hauses in Marienfeld, Fotografie eines Ölgemäldes von Friedrich Anton Mathias Linzen und seiner Efr. Caroline geb. Wunsch, auch Scherenschnitte derselben und des Vaters Fritz Ernst Wunsch, Foto ihres Elternhauses in Wennemen Kr. Arnsberg.
--	--	---	--

#

GS 82	19. Jh.	Genealogica zur Familie Linzen (Bd. 4) in Marienfeld, Arnsberg, Elberfeld, Antwerpen, Menden, Wesel, Rotterdam und Bremen Eheleute Theodor Wilhelm Linzen und Ottilie Johanna Friederike Timmermann. Fotografische Aufnahmen von persönlichen Dokumenten, z. B. Geburts- und Sterbeurkunden. Genealogische Korrespondenzen von Dietrich Schepper, 1955, 1958, 1972. (Nachlass D. Schepper)	Fotografien von Carl Linzen in Elberfeld, Emil Linzen in Antwerpen, Prof. Adolf de Ceulenaer in Gent und seiner Frau Elisabeth geb. Linzen und weiterer Antwerpener Familienmitglieder
-------	---------	---	--

#

GS 83	19. Jh. - 1958	Genealogica zur Familie Linzen (Bd. 5) in Rotterdam, Bremen betr. Henny Wichlein Efr. Friedrich Carl Theodor Clemens Linzen, Mönch in Bremen, Braat in Leiden und Curacao, Münster, Menden, Wunsch in Menden, Linzen in Unna, Morgenroth in Elberfeld, mit vielen Fotografien von persönlichen Dokumenten und Familienmitgliedern. - Genealogische Korrespondenzen D. Schepper 1958-1976 (Nachl. Dietrich Schepper)	Presseartikel über Clara Ratzke geb. Ernst, später Ehefrau Wendler
-------	----------------	---	--

#

GS 84	19. Jh. - 1976	Genealogica zur Familie Linzen / Linzen (Bd. 5) in Unna, Boppard. Mülheim a. d. Ruhr, Dortmund, Duisburg, Bremen, München, Berlin, in Münster und Warendorf (17.-18. Jh.); Kruchen aus dem Rheinland in Hamburg;	Nachrichten zur Soziologie der Familie Thöne gnt. Thönemann, von Tönnemann in Warburg-Altstadt,
-------	----------------	---	---

		<p>Josef Kruchen und dessen Efr. Maria Linzen (* 1869 † 1929), Hiemenz in Bochum, Recklinghausen, Hamburg, HH-Bergedorf, Reinbek und Düsseldorf          Becker in Saarbrücken          Deszendenztafel der Eheleute Nelles Linzen und Barbara Jaspars (†1661 bzw. 1663) bis Mitte 1920, aufgestellt von Matthias Linzen im Okt. 1942.          Genealogische Korrespondenzen D. Schepper 1938-1942          (Nachl. Dietrich Schepper)</p>	<p>in Mitt. der Westf. Ges. für Familienkunde, Bd. 8, Sp. 376-382;          Wilhelm Thöne, Einpatrizierhaus, seine Bewohner und ihre Sippen</p>
--	--	---	---

#

GS 85	17.-18. Jh.	<p>Genealogica zur Familie Messing aus Warm bei 's Heerenberg/NL, in Anholt; Horninck und Üffinck in Bocholt, Thepass in Anholt, und weitere Verwandte im Raum Bocholt und Dinxperlo; Derks in Gennep, Nagels in Gaesdonck, Gde. Asperden.          Genealogische Korrespondenzen Dietrich Schepper 1974-1988          (Nachl. Dietrich Schepper)</p>	<p>C. Sellenraad, Het Geslacht Selrat (am Niederrhein und im Quartier Zutphen, urspr. aus Düren, 11 S. Masch.</p>
-------	-------------	---	---

#

GS 86	17.-19. Jh.	<p>Stammfolge der Familie Timmermann (Bd. 1): Deszendenz der Eheleute Everard Timmermann (* Xanten 1651) Maria Bergmann (* ca. 1649, † Xanten 1719), in Emmerich, in Dorsten (seit 1789), Wesel          Deszendenztafel des Josef Otto Bitter (in Borken) und der Maria Elisabeth von Lohn, aufgestellt von Friedrich Dücker,          Genealogica der Familie Duesberg in Dorsten, Emmerich, Hagen, Elberfeld, Münster und Aachen; Nachkommen des Johann Heinrich Schürholz (* Warendorf 1798, † Dorsten 1856) in Dorsten und Düsseldorf; Nachkommen des Peter Joseph Duesberg bei Dorsten ∞ Maria Anna Wesener und des Wilhelm Nikolaus Timmermann 1. ∞ Katharina Scholten. 2. ∞ Marianne Duesberg; Nachfahren der Eheleute Johanna Aletta Catharina Timmermann (* 1799 in Wesel, † ebd. 1874) vor 1823 ∞ Friedrich Maximilian von Kotzsch (* ca. 1793/95 in Dresden, † 13. Juni 1861 in Aachen).          (Nachlass Dietrich Schepper)</p>	<p>Fotografie einer Daguerrotypie von Dorothea Maaßen geb. Timmermann, viele fotograf. Ablichtungen von archivischen Quellen</p>
-------	-------------	--	--

#

GS 87	18.-20. Jh.	<p>Deszendenz der Eheleute Johann Theodor Timmermann und der Friederike Louise</p>	
-------	-------------	--	--

		Hink (* Wesel 22. Okt. 1810) mit fotografischen Ablichtungen von Porträtgemälden der Timmermannschen Familie, dsgl. von archivischen Quellen; Timmermann-Nachfahren in Wesel, Ibbenbüren, Wesel und Essen; Genealogica zur Familie Kerstein in Dortmund, Essen, Koblenz und Kiel; Kinder der Eheleute Friederike Timmermann ∞ 1873 in Wesel Friedrich Wilhelm Henrici; dsgl. des August (* Wihel 27. Aug. 1824 ∞ Wesel 1856) Carolina von Borkowsky (* Wesel 6. Mai 1836) in Berlin. (Nachlass Dietrich Schepper)	
--	--	--	--

#

GS 88	1931-1938, 1954-1957	Genealogische Recherchen des Regierungsrates Fritz Meyer (1937-1938 in Münster, 1939 Duisburg) über die Munzinger in Rheinland-Pfalz und die verwandten Familien Gink, Müller und Leibenguth in der Schweiz 17.-19. Jh. (Nachlass Reg.-direktor Otto Meyer)	Erinnerungen eines alten Herrn (über die Geschichte Zweibrückens und das dortige Leben. (Vf. Ist wohl der Rechtsanwalt Heinrich Gink) als Aerialserie in der Lokalpresse abgedruckt.
-------	----------------------	--	--

#

GS 89	1926-1939	Chronik der Pfälzer Munzinger, hrsg. von Rudolf Munzinger in Freiburg-Littenweiler Nr. 1 (1928) bis Nr. 11 (15. Aug. 1939). Protokoll über ein Familienforschungstreffen der Munzinger 1926 in Frankfurt a. M. (Nachlass Reg.-direktor Otto Meyer)	Farbiges Wappen der Munzinger
-------	-----------	--	-------------------------------

#

GS 90	1937-1943, 1950-1959	Genealogische Forschungen über die Familien Pfeil, Hoffmann und Stella zu Lichtenberg und Zweibrücken (Mitte 16. Jh. – 18. Jh.) (Nachlass Reg.-direktor Otto Meyer)	
-------	----------------------	--	--

#

GS 91	1959-1960	Genealogische Forschungen zur Familie Pfeil aus Lichtenberg (16.-17. Jh.) (Nachlass Reg.-direktor Otto Meyer)	A. Stella, Landmesser und Landschreiber auf Burg Lichtenberg 1570-1620 (Stella, Hofmann, Pfeil Wernigk). In: Pfälzische Familien- und Wappenkunde,
-------	-----------	--	--

			VIII Jg., 1959, Bd. 3, Heft 5
--	--	--	----------------------------------

GS 92	1930- 1938	Genealogische Forschungen zur Pfarrerfamilie Müller aus Horschbach / Horschbach und Baumholder und verwandter Familien (Pfarrer-) Euler in Zweibrücken, Exter in Zweibrücken, Gink und Hannitz (17.-19. Jh.). (Nachlass Reg.-direktor Otto Meyer)	
-------	---------------	---	--

#

GS 93	1932- 1955	AL Meyer: Genealogische Daten zu den Familien Meyer im Lippischen (1685ff), Höckelmann in Paderborn (1660ff), Schroeders in Heinsberg, Bonen und Karsch in Dremmen (18. Jh.), Schüll in Honsdorf bzw. Würm (17.-18. Jh.), Munzinger in Bruchmühlach (18. Jh.), Feick in Mittelbrunn (18. Jh.), Pfarrerrfamilie Koch in Limbach, Wingertsmann, Gillmann in Meisenheim, Müller und Gülcher in Horschbach bzw. Hinzweiler und v. a. m. im Raum Pfalz- Zweibrücken (16. 18. Jh.) (Nachlass Reg.-direktor Otto Meyer)	
-------	---------------	--	--

#

GS 94	17. Jh. - 1974	Stammtafeln Niesert, angelegt 1925-1930 durch Felix Niesert in Hamm, fortgeführt durch Franz Julius Niesert, Dr. med. In Lengerich des Bernd Nissert (1663) und seiner Ehefrau Christina Starps, beide in Warendorf, und ihrer seit 1690 geborenen Kinder und verwandter Familien in Warendorf, Recker, Vrede / Wrede, Lohmann in Haltern, Eisenhut in Haltern, Herding in Lüdinghausen, Schreven auf Haus Döring in Borken, Hencke in Lüdinghausen, Rüschkamp ebd., Ehring in Aschendorf/Ems, Petrusky in Heidersdorf, Schlesien, Osthues in Münster, Ehring in Ascheberg, Dickmann in Rheine, Schmieder, von Bönninghausen in Münster, Geissler in Kirchhellen, Tillmann in Lüdinghausen, Beermann in Riesenbeck, Dieckmann in Drensteinfurt, Weeg aus Ollesheim bei Düren. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
-------	-------------------	---	--

#

GS 95	20. Jh.	Anlagen zu den Stammtafeln Niesert: Todesnotifikationen, Geburts- und Hochzeitsanzeigen, vereinzelte Fotografien.- Druck der Stammtafel der Familie Niesert,	
-------	---------	---	--

		Heft 1 1967, Quellenablichtungen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 96	1498- 1827	Fotografische Ablichtungen von Quellen zur Geschichte der Familie Niesert, teils Negative. – Vorne ein Inhaltsverzeichnis, (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 97	1698- 1941	Aktenstücke betr. den Pastor Joseph Niesert (*Münster 1766, † 1841?), betr. Bernd Niesert in Warendorf (1698). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Sonderdruck: Emil Kubisch: Pfarrer Joseph Niesert in Velen. Ein münsterländisches Gelehrten und Sammlerleben der Spätromantik, aus Westf. Zeitschrift Bd. 117, 1967, S. 4- 48.
#			
GS 98	1924- 1926, 1948- 1957	Das Niesertsche Familienwappen und Korrespondenzen zu seinem Entwurf und Entstehung. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 99	1926- 1978	(11) Familientage der Familie Niesert mit Anwesenheitslisten und vielen Fotografien, Programmen, Einladungen, Presseberichten. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 100		Dokumentation betr. Joseph Niesert, (1766- 1841), Pastor in Velen, Sohn der Eheleute Bernhard Joseph Niesert und Maria Elisabeth Vrede aus Warendorf. Enthält Kurzbiographie, Testament des Pastors J. Niesert vom 20. März 184, Werk- bzw. Publikationsliste, Vikarie desselben in Münster St. Aegidii, Dienstvertrag J. Nieserts mit dem Frhrn. v. Landsberg-Velen von 1796, Nachrichten über J. Niesert im Diözesanarchiv Münster, Korrespondenzen mit Bibliotheksrat Dr. Max Josef Husung in Berlin, Presseartikel über J. Niesert, Würdigung des J. Niesert durch Max Joseph Husung, Korrespondenzen Felix Niesert mit dem Archivar Dr. Heinrich Glasmeier in Velen (1928). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 101	1841-	Nachlassregelung des am 14. Juni 1841	

	1847	verstorbenen Pfarrers Joseph Niesert, Fotografierte Akte des BistumsA Münster (Fotografische Ablichtung). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	------	--	--

#

GS 102		Korrespondenzen von Ernst Kubisch an Franz Julius Niesert in Lengerich, Maschinoskript seiner Biographie „Pfarrer Joseph Niesert in Velen. Ein münsterländisches Gelehrten- und Sammlerleben der Spätromantik“, 97 S. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 103		Personalakte Geheimer Justitzrat Franz Niesert (* Lüdinghausen 1853 , † Hamm 1935), Sohn des Rentmeisters Joseph Niesert und seiner Ehefrau Josephine Hencke. Enthält Zeugnissen aller und Würdigungen desselben. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 104		Personalakte der Elise Niesert geb. Rüschkamp († 1904 im Alter von 49 Jahren), Efr. Des Geheimem Justizrates Franz Niesert; dsgl. ihres Sohnes Franz Niesert (* Balve 1891; gefallen in Nordfrankreich 1915) und der Tochter Elisabeth Niesert (* Balve 1887, † Hamm 1912). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 105		Personalakte des Senatspräsidenten Felix Heinrich Niesert, Sohn des Franz Niesert und seiner Efr. Elisabeth Rüschkamp, (* Balve 1882, † Hamm 1952). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 106		Familien(stamm)buch des Oberlandesgerichtsrates Felix Niesert und der Grete Ehring aus Aschendorf Ems, seit 15. Mai 1922 Eheleute. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 107		Personalakte der Margarethe Ehring, Efr. des Felix Niesert (*Aschendorf 1893), dsgl. der Tochter Margret, spätere Efr. des Bernhard Mühr. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 108		Personalakte Stephan Niesert, Sohn der Eheleute Felix Niesert und seiner Efr. Margarete Niesert (* Aschendorf 20. Nov. 1919, gefallen als Pilot 1. Juli 1940) mit vielen Fotografien. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 109		Fotoalbum der Großfamilie Niesert aus dem 1876-1958 Zeitraum, zusammengestellt von Franz Julius Niesert in Lengerich. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 110		Personalakte Christoph Niesert, Sohn der Eheleute Franz Julius Niesert und seiner Efr. Eva Pietrusky (* Hamm 1950, † Osnabrück 1970) mit vielen Fotografien. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 111		Fotoalbum der Großfamilie Niesert und Rüschkamp dem Zeitraum 1872-1956, zusammengestellt von Franz Julius Niesert in Lengerich. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 112		Fotoalbum der Großfamilie Niesert, Ehringhaus und Osthues aus dem Zeitraum 1885-1928, auch Ansichten von Balve und Hamm, zusammengestellt von Franz Julius Niesert in Lengerich. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 113		Fotoalbum der Familien Niesert, Geissler, Fabry, Jansen, Mesert, Schiefenhövel, Tillmann, Sievert, Beermann, Pollmann, Bracht, Gassling und Schreven aus dem Zeitraum 1886-1932. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 114	18.-20. Jh.	Anlagen (I) zur Familie Niesert Enthält u. a.: Schreiben von Joseph Niesert vom 8. Aug. 1936 an Felix Niesert betr. Ahnen Niesert in Münster, Addidamenta zu Bernhard Niesert (* Warendorf 1734, † 29. Jan. 1799 in Münster, Überwasser; zu Anna Sophia Niesert ∞ 1. Christ. Holtmann, 2. ∞ Franz Mertens; zu B. J. Niesert ∞ M. E. Vrede	
--------	-------------	---	--

		und ihren Kindern Friedrich, Gertrud, Elisabeth und Clara; zu Gertrud Niesert ∞ 1. H. Lohmann 2. Ludwig Eisenhut, zu Goswin Niesert ∞ Gertrud Herding und ihren Kindern Sophia ∞ Gerhard Schreven, Joseph, Caspar, Johanna und Bernhardine; einige diesbezügliche Zeitungsartikel und Todesanzeigen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	--	--

#

GS 115	18.-20. Jh.	Anlagen (II) zur Familie Niesert und der angeheirateten Familien. Enthält u. a.: solche zu Edmund Niesert (* Lüdinghausen 1866), Oberlehrer, ∞ Emma von Bönninghausen, Lieder zur Vermählungsfeier derselben (Druck), Briefe, Würdigung desselben und weitere Dokumente; dsgl. Dokumentation zu Engelbert Niesert ∞ Franziska Geißler († Münster 1956) und zur Familie Geißler, dsgl. zu Goswin Niesert ∞ Martha Fabry Dsgl. zu Albertine Niesert († Ostönnen 24. Juni 1954) ∞ Franz Schiefenhövel († Ostönnen 26. Dez. 1933), dsgl. zu Sophia Niesert († Lüdinghausen 13. Juli 1933, 37jährig) ∞ Hermann Tillmann (* Lüdinghausen 3. Nov. 1934. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-------------	---	--

#

GS 116	ca. 1800-1964	Anlagen (III) zur Familie Niesert, hier zum Stamm Joseph Niesert Dokumentation zu dem Rentmeister Joseph N. (1824-1897) ∞ Josephine Niesert (1831-1906) dsgl. betr. Franz Niesert ∞ Elise Rüschkamp dsgl. zu Horst Wolfgang Niesert ∞ Anne-Lore Hoge dsgl. zu Klaus Niesert ∞ Hedi Banken dsgl. zu Max Niesert ∞ 1. Emma Ehring, 2. Elisa Schnieder dsgl. zu Walter Niesert ∞ 1. Mike Böhmer, 2. Emmy Böhmer dsgl. zu Egon Niesert (* Beverungen 27. Juni 1890, † 29. Juni 1916) dsgl. zu Johann Niesert (* Beverungen 20. März 1892) ∞ Franz Dieckmann dsgl. zu Emil Niesert (* Beverungen 31. 3. 1895) ∞ 1. Henny Holtmann, 2. Antonia Schweitzer	
--------	---------------	--	--

		dsgl. Gustav Niesert (* 1. April 1859, † 14. Jan. 1892) ∞ Mimmi Yersen dsgl. Adalbert Niesert († Bremen 24. Juni 1964) ∞ Caroline Auguste Riechers. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	--	--

#

GS 117	ca. 1100- 19. Jh.	Dokumentation zu Papenburg und Aschendorf a. d. Ems. Enthält Quellen- und Literatúrauszüge, Kartenmaterial. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-------------------------	---	--

#

GS 118	17.-18. Jh.	Dokumentation, angelegt zwischen 1921 und 1958, zu Warendorf und Senden in Bezug auf die dort ansässigen Niesert. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	----------------	---	--

#

GS 119	19.-20. Jh.	Anlagen (IV) zur Familie Niesert, hier zum Stamm Caspar Niesert, enthält Dokumentation zu Kaspar Niesert (* Lüdinghausen 25. Mai 1827, † 20. Dez. 1894) ∞ Anna Beermann; dsgl. zu Konstanz Niesert (* Lüdinghausen 1865, † Völklingen 3. Juli 1918) dsgl. zu Joseph Niesert (1867-1922), Pastor in Walbeck; dsgl. Ludwig Niesert (1871 - † Münster 23. 12. 1928) ∞ Elly Trapmann; dsgl. zu Maria Niesert (*13. Febr. 1876) ∞ Bernhard Pollmann; Heinrich (* 7. Sept. 1880) ∞ 1. Maria Weeg, 2. Bertha Schmitz-Hübsch dsgl. Karl Niesert (* 15. Okt. 1907) ∞ Gerty Lutterbeck. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	----------------	---	--

#

GS 120	19.-20. Jh.	Anlagen (V) bzw. Dokumentation zur Familie Niesert, hier Stamm Johanna Niesert (* Lüdinghausen 19. April 1829, † 10. April 1873) ∞ 1. Friedrich Bracht, 2. Louis Einhaus. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	----------------	---	--

#

GS 121		Dokumentation zu Münster, Sendenhorst und Telgte nur in Bezug auf die dortigen Niesert-Personen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Sippe Forckenbeck II, Nachkommen von Bernard Forckenbeck und Anna Maria Bordewich in Münster (FamilienA Niesert Abt Forckenbeck Nr. 2), zusammengestellt
--------	--	--	--

			von Oberlandesgerichtsrat Felix Niesert
#			
GS 122	ca. 1890- 1912	Dokumentationen zu Franz Niesert (* Balve 29. Jan. 1891, † gefallen Nordfrankreich 1915); dsgl. zu Elisabeth Niesert († Hamm 16. Sept. 1912), Tr. des Geh. Justizrates Niesert. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 123	1934- 1948	Korrespondenzen (1938-1949) mit bzw. von Anton Schulte in Beckum mit Dr. Franz Julius Niesert betr. die Vrede, insbesondere die Deszendenz Heinrich Vrede, dessen Tr. Maria Elisabeth (*Warendorf 1739) Efr. des Bernhard Joseph Niesert wurde, und weitere Vrede in Münster und Telgte 17.-19. Jh.; Familie von Wendt auf Haus Möhler und in Wiedenbrück und dazu gedruckte Artikel von Franz Flaskamp. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Festschrift 700 Jahrfeier der Stadt Telgte 1938, 24 S.
#			
GS 124	1150- 19. Jh.	Materialsammlung, Quellenauszüge zur Familie Forckenbeck in Münster (1934-1947). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 125	16-20. Jh.	Quellen und Belege betr. die Niesert in Münster (zusammengestellt ca. 1930-1948). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 126	1975- 1977	Fotografien von Benedikt Niesert und seiner Ehefrau Anne Eisenbarth. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 127	1650- 1903	Deszendenz Heinrich Schencking (* Laer ca. 1650) und seiner Efr. Catharina Voss; betr. auch die verwandten Familien Westhoff, Hovestadt, Brockhausen, Binkhoff, Hölscher, Stroetman, Ruberg, Hoff, Hunger, Althoff, Kajüter, Bövingloh, Müller (Augenarzt in Münster), Bergenthal, Leppelmann, Diebels aus Issum/Ndrh., Ehringhausen in Werne, Dalhoff in Lüdinghausen, Hölscher in Alstätte, Rademacher in Düren, Brüggemann in Senden; Röeingh in Beverungen, Haack u. a.; Schencking und Grotemeyer aus Riesenbeck; Schencking und Kajüter, Schencking und	

		Ehring aus Münster; Heinrich Neuhaus ∞ 1. Bernardine Storck, 2. NN., 3. Clementine Schencking. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 128	17. Jh.	Familie Schencking, Anlage bzw. Dokumentation bestehend aus Familien- und Geschäftsanzeigen, Zeitungsartikeln, abschriftlichen Familienpapieren, z. B. Testament, Stammtafeln. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 129	19.-20 Jh.	Fotoalbum der Familie Schencking, auch mit Fotografien aus den Familien Kajüter, Westhoff, Neuhaus, Haack, Roeingh und Neuhaus. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 130		Jahresarbeit des Oberprimaners Franz Julius Niesert: Die Erbmännerfamilie Schencking zu Münster (seit dem 13. Jh.) mit Familienstammlättern. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 131	1925-1951	Vorkommen des Namens Ehring in Sendenhorst (17.-18. Jh.), in Berlin (1939), Stammtf. Heitmann aus Lüdinghausen (ca. 1836-bis um 1650), der Schulzenhof Diekhoff in Kinderhaus (1125-1777), Ehring in Zerbst, Benninghausen, Essen, Lippstadt, Münster, zusammengestellt 1925-1951. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 132	1767-1774	Prozessakte Vikar Vogt zu Cappeln ./ Schulte Ehring im Ksp. Ascheberg wegen unbezahlter 90 Rt. (Orig.) (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 133	1822-1893	Anlage bzw. Dokumentation zur Familie Ehring. Enthält u. a. Testament des Landwirts Franz Ehring in Ascheberg von 1879, publiziert am 20. April 1893. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 134	17.-20. Jh.	Anlagen I. bzw. Dokumentation zur Familie Ehring, enthält u. a. Familienanzeigen, Presseartikel, Stammlätter und -tafeln, betr. auch die Verbindungen Ehring/Luthe, Prof. Max Siebourg († Bad Godesberg 1936), Deszendenz August Ehring (* Ascheberg	

		1865) ∞ Johanna Tilling (* 1870, † 1933), Karl Ehring († Münster 1937) ∞ Nelly Versen; Geheimer Bergrat in Clausthal-Zellerfeld Max Ehring, Schulze Möncking (*1861) ∞ Lizzi Ulrich († Göttingen 1924); Kamphaus, Rentmeister Kuhlhoff, Dr. Heinrich Studienrat Teschner, Gründer der Gladbecker Kunstgemeinde († 1929). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	---	--

#

GS 135	20. Jh.	Anlagen (II) bzw. Dokumentation zur Familie Ehring, enthält u. a. Familienanzeigen, Presseartikel, Stammbblätter und -tafeln , auch angeheirateter Familien. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	---------	---	--

#

GS 136	16.-20. Jh.	Anlagen (III) bzw. Dokumentation zur Familie Ehring, enthält u. a. Quellenauszüge und -nachweise betr. die Familien Isfort, Isphording, Dyckhoff in Westbevern, Bispinck, Böwich, Becker auf Haus Hoetmar und von Synderen; auch Todesanzeigen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Adolf Wentrup: Geschichte des Hauses Hoetmar und der Familie Becker, 1923, c a. 40 S. Masch
--------	-------------	--	---

#

GS 137	ca. 1888-1948	Anlagen (IV) bzw. Dokumentation zur Familie Ehring, Hier insbesondere Sanitätsrat Julius Ehring († Aschendorf 1924; ∞ Margareta Manns (* Aschendorf 1893) und seine Kinder. Enthält u. a. persönliche Dokumente aller Art, Familienanzeigen, Presseartikel, Familienanzeigen, Presseartikel, Stammbblätter und -tafeln (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Festschrift 50 Jahre Firma Rindermann in Hamm/Westf.
--------	---------------	---	--

#

GS 138	19.-20. Jh.	Fotoalbum I der Familie Ehring: Ehring-Kuhlhoff, Kuhlhoff, Franz Ehring - Elisabeth Froning, Max Ehring - Lissy Ullrich, Karl Ehring - Nelly Versen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-------------	---	--

#

GS 139	19.-20. Jh.	Fotoalbum II der Familie Ehring: August Ehring - Johanna Trilling, Maria Ehring, Heinrich Hoffschulte, Ludwig Ehring - Gertrud Borgmann, Eduard Ehring - Sophia Marx , Hubert Ehring - Maria Glose, Juliane Ehring - Wilhelm Luthe, Heinrich Ehring - Lucia Schencking. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-------------	--	--

#

GS 140	19.-20. Jh.	Fotoalbum III der Familie Ehring: Julius Ehring - Grete Manns. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-------------	--	--

#

GS 141	19. – 20. Jh.	Fotoalbum IV der Familie Ehring: Auguste Savelsberg geb. Ehring – Adolf Savelsberg und Juliane Müller geb. Ehring. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	---------------	--	--

#

GS 142		Ahnentafel des Franz Julius Niesert (* Aschendorf/Ems 7. Sept. 1916) Enthält: AT (1) des Vaters Felix Niesert (* Balve 22. Sept. 1882), illustriert mit Fotografien der Ahnen, mit Quellenabbildungen, Fotografien von Örtlichkeiten, wo die Vorfahren gelebt haben; betr. auch Vorfahren der Ahnen Rüschkamp, Grisar, Herding, Pieper, Vrede, Forckenbeck, Ruthe, Vordenbäumen, Westersporkmann, Stockhoff, Pennekamp (Pinne-), Klein, Genger, Kördinck, Paschmann, Stratesteffen, Meyer zu Verl, Aldenhoven, Neiteler, Schulte zu Ossinck, Heerde, Otterstedde, Leistingk und manche andere mehr. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 143		Ahnentafel Franz Julius Niesert (* Aschendorf/Ems 7. Sept. 1916) Enthält AT (2) der Eva Pietrusky, Efr. des Franz Julius Niesert (* Heidersdorf, Kr. Reichenbach/Schlesien 15. Aug. 1918) Darin: ein graphisches Schema genealogicum der Eva Pietrusky. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 144		Ahnentafel Franz Julius Niesert (* Aschendorf/Ems 7. Sept. 1916) Enthält AT (3) der Grete Ehring (* Aschendorf 11. Okt. 1893), illustriert mit Fotografien, Quellenausügen im Bild und anderen Dokumenten. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 145		Ahnentafel Franz Julius Niesert (* Aschendorf/Ems 7. Sept. 1916) Enthält AT (4) Deszendenz der Apollonia von der Berschwort ∞ Johann Herding bis Franz Julius Niesert; AT der Apollonia v. d.	
--------	--	--	--

		Berschwordt (16. – 13. Jh.), illustriert mit vielen kolorierten Wappen der Ahnenfamilien. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	---	--

#

GS 146		Ahnentafel Franz Julius Niesert (* Aschendorf/Ems 7. Sept. 1916) Enthält AT (5) der Catharina Brigitta von Wendt (18. -12. Jh.), illustriert mit vielen Wappen der Ahnenfamilien und einem Index der in diesem Band vorkommenden Namen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 147		Ahnentafel Franz Julius Niesert (* Aschendorf/Ems 7. Sept. 1916) Enthält AT (6) Deszendenz der Agnes von Volmestein ∞ Goddert von der Recke (1388-13. Jh.), mit einem Index der in diesem Band vorkommenden Namen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

G 148	17.-20. Jh.	Genealogie der Familie Schraeder (Schröder, Schrörs) in Laer, Kr. Steinfurt, mit den genealogischen Daten vieler angeheirateter Familien aus der Umgebung, Boethorn aus der Beerlage bei Billerbeck, Schulte aus Ascheberg, Krüger aus Telgte, Primavesi (* Gravenhorst 1845, † Münster 1902), Lenferding, Neuhaus, Ehring in Ascheberg, Keuss in Osterwick, Schwering in Wüllen, Brilon, Köln und Niedermarsberg; Fletcher in Niedermarsberg, Suwelack in Billerbeck, Schulte Hillen, Schweling und Wesener in Dülmen, Essen, Hanau, Jungebloedt in Münster und Freiburg; Buss aus Sögel, Hertel in Münster und Köln. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
-------	-------------	--	--

#

GS 149		Genealogie der Familie Breymann aus Sögel (18.-20. Jh.) und viele genealogische Daten angeheirateter Familien aus dem Emsland und Osnabrücker Land. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 150		Genealogie der Familie vor den Bäumen aus Neuenkirchen bei Melle und diesbezügliche Dokumentationen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 151		Genealogische Daten zur Familie	
--------	--	---------------------------------	--

		Stroetmann in Münster (19. – 20. Jh.) und diesbezügliche Dokumentationen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 152		Genealogie der Familie Schweling in Münster, ursprünglich Goldschmiede Sweelink in Deventer und Amsterdam (16. Jh. – 20. Jh.) betr. auch die Familien Zumbusch, Ostendorf, Meyer, Kördinck, Timmerscheidt, von Schilgen, Zumbrock und diesbezügliche Dokumentationen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Bernhard Dietrich Schweling, Sekretär des Klosters Varlar (∞ 1679 Maria Anna Ostendorf † 1706
#			
GS 153		Genealogische Daten zu den Familien Rave aus Ramsdorf, Diekamp aus Geldern, Zentrumsabgeordneter Rudolf Wildermann (* Münster 1864); und diesbezügliche Dokumentationen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 154		Genealogie der Familie Meimberg aus Werne und Münster, Havestadt in Lüdinghausen (19. – 20- Jh.). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Verein Naturschutzpark e. V. mit Sitz in Stuttgart , Jubelheft zum 25jährigen Bestehen des Vereins
#			
GS 155		Genealogie zur Familie Koerdinck (Kördinck) aus Münster und Rheine, Buchdrucker Lambert Raesfeldt in Münster (17.- 19. Jh.). Sippe Koerdinck in Münster, zusammengestellt von Felix Niesert, Oberlandesgerichtsrat in Hamm; 1941 (FamilienA Niesert Abt. II (Vrede) Nr. 2, 36 S. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 156		Genealogien bzw. genealogische Daten der Familie Koerdinck und zu den angehörigen Familien Lidermann, Loewermann, Boland, Olfers, Leisting, Bispinck, Neiteler, Schwietermann, Boeckmann, Isermann, Hoyell, Otterstedde, Butt, Raesfeldt, Meiners und Bishopinck (16 20. Jh.). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 157		Genealogische Daten zur Familie Heerde in Münster (Bd. 2) u. a. auch zur Familie Pohl	

		aus Linz a. Rhein, Cremer in Lüdinghausen, Mönchen-Gladbach und Köln etc. (17. – 20. Jh.), mit vielfacher diesbezüglicher Dokumentation. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	--	--

#

GS 158		Genealogische Daten zur Familie Heerde (Bd. 3a) betr. auch die Familien Wenner, Zumbrinck, Brinkmann in Borken, Offenberg in Hattingen, Dortmund, Düsseldorf und Rheine etc., Hessing, Kocks, Riefenstahl, Wesseling, Winkelsett (18. – 19. Jh.). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 159		Genealogische Daten zur Familie Heerde (Bd. 3b) betr. auch die Familien Steck, Olfers, Callenberg, Becker in Burgsteinfurt, Rubens in Borghorst, Sommer in Fredeburg, Salzmann, Stapel etc. (18. – 20. Jh.) und entsprechende Dokumentationen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 160		Genealogische Daten zur Familie Heerde Bd. (3b) betr. auch die Familien Eickerodt, Knüppel, Jungebloed, Tumbreul, Kocks, Steiner in Ahlen, Böcker in Sendenhorst, Michelis in Frankfurt, Rive, Storp, Marmet, Bonse in Sendenhorst, Peveling in Datteln (17. – 19. Jh.). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 161		Felix Niesert: Sippe Heerde, zusammengestellt von Felix Niesert, Oberlandesgerichtsrat in Hamm 1942, Masch. 201 S. und entsprechende Dokumentationen. – Vorne ein Index der in diesem Band vorkommenden Namen. (15. – 20. Jh.). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 162		Sippentafeln der Familie Herding, zusammengestellt von Franz Julius Niesert, 1950 (16. – 20. Jh.) mit zahlreichen Auszügen aus den standesamtlichen Registern und Kirchenbüchern. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 163		Anlagen bzw. Dokumentationen zur Familie Herding, bestehend aus Auszügen aus den standesamtlichen Registern und	
--------	--	---	--

		Kirchenbüchern und vielen Presseartikeln (19. – 20. Jh.). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	---	--

#

GS 164		Familie Feldhaus – Herding; Feldhaus aus Haltern betr. auch Familien Diekamp aus Geldern, Münster (darunter Prof. Wilhelm Diekamp), Rave aus Nieheim, Wildermann aus Olfen († 29. Aug. 1908 in Metz) mit zahlreichen Familienanzeigen aus der Presse und einschlägigen Dokumentationen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 165		Fotoalbum Niesert, meist Porträtaufnahmen und meist mit Lebensdaten (1802-1970) versehen. Dabei auch eine Familienaufnahme der Eheleute Joseph Heinrich Niesert / Josephine Hencke und ihrer Kinder( im Großformat). (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 166	1926-1969	Verzeichnis der zum Familientag Niesert am 18. September 1926 zu Münster eingeladenen (98) Personen, Druck. Stammtafel der Familie Niesert. Familie Niesert, Heft 1, 1967, mit 13 Tafeln. Druck Anschriftenverzeichnis der Familie Niesert. Familie Niesert, Heft 2, 1969. Enthält auch einige Presseartikel und Auszüge aus standesamtlichen Registern. AL Friedrich Bracht ∞ 1. Johanna Niesert, diese später mit Ludwig Niesert. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-----------	---	--

#

GS 167		Deszendenz des Johann Gottfried Heinrich Feldhaus (1826-1901) aus Heessen bis ca. 1958, des Johann Bernhard Feldhaus aus Beckum (1711-1788) bis ca. 1853 und weitere Feldhaus; dsgl. des Anton Finhaus (1839) in Ahlen bis ca. 1931, des Johann Vienhues (1859-1915) aus Ahlen bis ca. 1958, des Johann zum Lohe (1673) bis ca. 1941, des Caspar Quante (19. Jh.) Ahlen, des Johann Heinrich Zumloh gnt. Quante (1729-1796) in Neuahlen und weitere Quante, des Johann Bernd Niehuis gnt. Hölscher aus Ahlen (1801-1848), des Heinrich Robbert / Rubbert (1671) bis	
--------	--	---	--

		<p>ca. 1927 und weitere Rubbert, des Johann Heinrich Panhof aus Ahlen (1763) bis ca. 1926, des Gerd Heinrich Buschhof aus Ahlen (* Ahlen ca. 1783) bis ca. 1940. Beiliegend ein Paket mit den zusammengetragenen genealogischen Daten zu diesen Stammtafeln. (Diese Daten wurden nicht von Franz Julius Niesert zusammengetragen, sondern vermutlich von Dr. E. Tabery aus Ahlen.) (Nachlass Dr. F. J. Niesert)</p>	
--	--	---	--

#

GS 168		<p>Stammtafeln der Leifeld in Ahlen und im östlichen Münsterland. Aufsatz von Dr. E. Tabery in Ahlen: Die westfälischen Leifeld, 4 S. Masch., zusammengetragen in den 1950er Jahren. Zwei handschriftliche Kladden mit Auszügen aus den Kirchenbüchern von St. Bartholomäus in Ahlen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)</p>	
--------	--	--	--

#

GS 169		<p>Erhard G. Tabery: Chronik der Geschlechter Tobar – Tivar (Spanien, Österreich), Tovar (Westfalen), Tovar – Towara – Tabery (Schönhengst, Nordmähren), Towara (Westmähren, Böhmen und Oberschlesien), Tabery (Belgien) und Tavery (Oberitalien). Maschinoskript LXVII, 101-236 S. (die Seiten 1-100 fehlen), 12 Stammtafeln. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)</p>	
--------	--	---	--

#

GS 170		<p>Stammtafeln und Materialsammlungen zur Familie Rüschkamp und verwandter Familien aus dem Altkreis Wiedenbrück. Enthält Stammtafel Paschmann aus Westerwiehe und Neuenkirchen, des Balthasar Heinrich Westersporkmann aus Westerwiehe und Neuenkirchen, dazu Materialsammlungen, der Familie Große Rüschkamp in Verl, auch in Bork, Seppenrade etc. der Meier zu Verl, der Cord to Krax in Varenzell, Gerd to Berens in Bornholte und Verl, der Kettelhoit, der Schulte aufm Wiehen in Westerwiehe, der Pape in Steinhorst bei Delbrück. – Alles zusammengetragen von Felix Niesert. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)</p>	<p>Karte des Kreises Wiedenbrück. Reg.-bezirk Minden 1: 80.000 (in preuß. Meilen von 1845 (mit Anzeichnung der Orte, an den Mitglieder der vorbenannten Familien gegessen haben.)</p>
--------	--	---	---

#

GS 171		Materialsammlungen zur Familie Rüschkamp, hier Dokumentation zu Felix Rüschkamp SJ (Lüdinghausen * 1885, † Frankfurt a. M. 3. Juli 1957), teils mit Artikeln aus seiner Feder, teils mit Würdigungen aus fremder Feder, Stammtafel Felix Rüschkamp. – Zusammengetragen von Felix Niesert Oberlandesgerichtsrat in Hamm in den 1920er und 1930er Jahren. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 172		Stammtafeln Rüschkamp, zusammengestellt hauptsächlich von Felix Niesert, Oberlandesgerichtsrat in den 1920er Jahren. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 173	1913 bis ca. 1942	Dokumentation zur Sippe Rüschkamp in Lüdinghausen mit Auszügen aus standesamtlichen Registern. Familienanzeigen, Presseartikeln zu den Örtlichkeiten des Kreises Lüdinghausen, Briefen etc., zusammengestellt in den 1920er bis 1940er Jahren. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-------------------	---	--

#

GS 174		Ahnentafel des August Rüschkamp (* Seppenrade 25. Juni 1891 reicht bis in das beginnende 17. Jh. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 175		Dokumentation zur Familie Rüschkamp (und Grisar) aus dem Nachlass des Paters Felix Rüschkamp SJ, angereichert von Oberlandesgerichtsrat Felix Niesert. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	Franz Quante (von Capelle): Blüten und Knospen. Gedichte. Münster: Theissing 1859, 68 S.
--------	--	---	--

#

GS 176	19. Jh. bis etwa 1938	Fotoalbum der Familie Rüschkamp aus Lüdinghausen, auch der Familie Schulte, Reiss, Rave, Havestadt und Hencke. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	-----------------------	---	--

#

GS 177	1923-1942	Adolf Wenstrup, Geschichte des Hauses Hoetmar und der Familie Becker, 1923 ca. 40 ungez. Seiten; abgeschrieben von OLG-Rat Felix Niesert. Sippe Hencke mit einem Anhang: Geschichte des Hauses Paderborn von Theodor	
--------	-----------	--	--

		Uhlenhuth in Paderborn, ca. 20 ungez. Seiten. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--	--	---	--

#

GS 178	19. Jh. bis ca. 1960	Stammtafel der Familie Hencke aus Paderborn, Dokumentationen zur Familie Hencke in Lüdinghausen und Alberti in Paderborn, Hamm, Dortmund mit Kirchenbuchauszügen, Presseartikeln, Totengebetszetteln, Todesanzeigen. Geschichte des Hauses Paderborn von Theodor Uhlenhuth in Paderborn, ca. 20 ungez. Seiten – Index der Namen in den Stammtafeln Hencke. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	----------------------------	--	--

#

GS 179	18. – 20. Jh.	Stammtafeln der Familie Grisar, Nachfahren des Jacob Grisar (* Fachbach a. d. Lahn 1709), Martin Grisar (* Fachbach 1749), des Franz Grisar (* Nievern a. d. Lahn 1791) u. a. - Dabei auch Totengedenkzettel; hinten ein Index der in den Stammtff. vorkommenden Namen. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	------------------	---	--

#

GS 180		Dokumentationen zur Familie Grisar (18. Jh.-1967), enthält Briefe von OLG-Rat Felix Niesert u. a.; Todesanzeigen, Genealogie der Familie Arnolds, Nachkommen des Adam Joseph Arnolds und der Gertrud Harff, zusammengestellt von Felix Niesert. Beziehungen der Familie Grisar zu dem Zentrumsabgeordneten Peter Reichensperger. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 181	1684- 1725	Dokumentation zur Familie Koerdinck. Enthält u. a. Fotografien eines Rechenbuchs von Joachim Koerdinck, Münster 1684, Familienaufzeichnungen des Verfassers Joachim K. in diesem Buch und Transkription derselben bis etwa 1725. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	---------------	--	--

#

GS 182		Stammtf. des Wilhelm Hümmeler aus Hellefeld bei Arnsberg Dokumentation (* Kirchhellefeld 22. Okt. 1798) bis etwa 1940 reichend. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 183		Stammfolgen und Dokumentation zur Familie Veen aus Papenburg a. d. Ems nebst angeheirateter Familie (17. Jh. bis etwa 1940), zusammengestellt von Felix Niesert, Oberlandesgerichtsrat zu Hamm. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	---	--

#

GS 184		Stammfolgen und Dokumentation zur Familien Veen aus Papenburg (Presseartikel, Fotografien von Personen und der Stadt Papenburg, Todesanzeigen) zur Familie Veen aus Papenburg a. d. Ems nebst angeheirateter Familie (17. Jh. bis etwa 1940), zusammengestellt von Felix Niesert, Oberlandesgerichtsrat zu Hamm. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 185		Stammfolgen und Dokumentation zur Familie Zumbusch aus Ichterloh-Herbern, auch zu den Familien Piekenbrock aus Nordkirchen, Schönwald, Führer und Becker Darin Todesanzeigen, Familienanzeigen, Fotografien, Presseartikel, Korrespondenzen von OLG-Rat Felix Niesert, reicht bis in die Jahre um 1942. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	--	--	--

#

GS 186	ca. 1850-1940	Dokumentation, darunter KB-Auszüge, zur Familie Manns aus Niederhausen in Hessen, dann Rödinghausen bei Witten, Herdecke, Dortmund, Witten und schließlich auch in Aschendorf a. d. Ems. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	W. Laas, Der Weltschiffbau und seine Verschiebungen durch den Krieg, Berlin 1919, 44 S. Ders.: U.S. Amerikas Schiffbau in Frieden und Krieg 1918, im Meereskunde Heft 138. 12. Jg. H 6.
--------	---------------	--	--

#

GS 187	19. – 20. Jh.	Fotoalbum zur Familie Manns in Papenburg und Laas. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
--------	---------------	--	--

#

G 188	19. Jh. – ca. 1973	Dokumentation zur Familie Pietrusky aus Bürgsdorf im Kreis Kreuzburg, Oberschlesien. Enthält Kartenmaterial aus dem Raum	
-------	--------------------	---	--

		Cottbus, Breslau – Prausnitz, Spreewald – Forst. Ludwigsdorf – Dietzkowice, Familien- und Personaldokumente, Stammfolge Pietrusky ab 1616. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 189		Fotoalbum zur Familie Pietrusky von ca. 1908 bis ca. 1970. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 190		Fotoalbum (1976-1977) zu den Eheleuten Beate Niesert und ihrem Ehemann Günter Vogelberg. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 191		Stammfolge der Familie Ruhfus aus Rüdighausen ab ca. 1690 bis 1910, zusammengestellt von Felix Niesert, 1933. (Nachlass Dr. F. J. Niesert)	
#			
GS 192	17.-19. Jh.	Stammtafel von Georg Franz Josef Alexander von Ellerts (* Dortmund 1844, † Hildesheim 1928) ∞ 1. Caroline Friederike von der Becke (1845-1877), 2. Maria Ludowika Freiin von Herting (* Darmstadt 1850, † Hildesheim 1916) in Bildern, hier schwarzweiß Aufnahmen, bis zu Anton Hermann von Ellerts (* Minden 1680, † Osnabrück 1752) ∞ Charlotte Elisabeth von Rübel zu Biberach (1694-1737), außer den v. Ellerts sind folgende ihrer Ehefrauen abgelichtet: Johann Luise von Amboten (1730-1801), Dorothea Clementine von Lilien (1802-1877) und die bereits genannten Ehefrauen. Zwei handschriftliche Stammtafeln von Ellerts auf Formblättern (Geschenk an die WGGF von Ruth von Ellers aus Münster, Westfalenstraße 490, Vorbesitzerin Helga Hesse geb. Schenking)	
#			
GS 193		Stammtafeln von Ellerts, von Rübellen, von Amelunxen (Bl. 1 u. 2), dsgl. von Amboten, von Oyenhausen, von Verdegans, von Elmendorff zu Füchteln (Bl. 3 u. 4), von Lilien vom Böteln (Bl. 5 u. 6), dsgl. Christine von Lilien, von Bendit, von Papen zu Köningen (Bl. 7 u. 8), dsgl. Franz Christian von Lilien vom Markt, Hauptlinie von Bendit – von Arnsberg (Bl. 9 u. 10), dsgl. Franz	

		Christian von Lilien (Markt), von Syberg, von Korff (Bl. 11 u. 12), dsgl. Dorothea von Ellerts geb. von Lilien (am Markt), von Brandis und von Mellin (BL. 13 u. 14), dsgl. Isabella von Lilien geb. von Brandis u. von Dücker zu Rödinghausen (Bl. 15 u. 16). - (Geschenk an die WGGF von Ruth von Ellers aus Münster, Westfalenstraße 490; Vorbesitzerin Helga Hesse geb. Schenking)	
--	--	--	--

#

GS 194		Ahnentafel des Wilhelm Ellert (* 1854) mit kolorierten Wappen, Stammbaum von Ellerts ausgehend von Hermannus Elertus (1606-1672) mit kolorierten Wappen. Stammtafel des Caspar Anton von Ellerts (*1761, † 1817) ∞ Christine von Lilien (1766-1819) mit kolorierten Wappen, darin auch vorkommend Marie Charlotte von Spitael zu Krechting, Witwe von Spiessen als Ehefrau des Frédéric Levin von Amboten. (Geschenk an die WGGF von Ruth von Ellers aus Münster, Westfalenstraße 490; Vorbesitzerin Helga Hesse geb. Schenking)	
--------	--	--	--

#

GS 195		Personaldaten zahlreicher Erbsälzer-Familien, insbesondere der v. Lilien aus den Linien a) Schulgasse und Echthausen, b) Opherdicke, c) Wiener Lilien, d) auf dem Bötel mit Lilien-Waldau, e) von Lilien auf dem Markt. (Geschenk an die WGGF von Ruth von Ellers aus Münster, Westfalenstraße 490; Vorbesitzerin Helga Hesse geb. Schenking)	
--------	--	---	--

#

GS 196	1721	Kalligraphisch gestaltete Abschrift der Funadtionsurkunde der Karfreitagsprozession in Sendenhorst vom 6. April 1721. (Geschenk von Ruth von Ellers aus Münster, Westfalenstraße 490; Vorbesitzerin Helga Hesse geb. Schenking)	
--------	------	---	--

#

GS 197	1821-1823	Wirtschaftler Bückmann zu Südkirchen ./den dem Haus Vischering eigenhörigen Kötter Bucker in Holz-Ermen, Ksp. Lüdinghausen, wegen Schuldforderungen, 1807 (nur 2 Bl.) Kolon Pennekamp zu Seppenrade, früher leibeigen dem Droste zu Vischering, Haus	
--------	-----------	--	--

		<p>Vischering ./ Frhr. Droste zu Vischering wegen verweigerter Spanndienste unter Berufung auf die französische Gesetzgebung, 1821-1823. (Geschenk von Ruth von Ellers aus Münster, Westfalenstraße 490; Vorbesitzerin Helga Hesse geb. Schenking)</p>	
--	--	--	--

#

GS 198		<p>Ein altes Inhaltsverzeichnis des Familienarchivs Rave, nur 2 ½ Seiten handschriftlich, ein letzter Eintrag nach 1954 (Nachlass des Provinzialkonservators Dr. Wilhelm Rave)</p>	
--------	--	--	--

#

GS 199		<p>Zwei von Ortwin Rave, Gograf zu Homborn und Richter aufm Venne des Amts Bram, ausgestellte Urkunden: 1. Eine Immission des Johann von Oldenhaus zu Welbergen in die Velensche Hovesaat und das Velensche Erbe Welinck von 1599 Aug. 21; 2. Urk. betr. Immission in die Velensche Erbe Nienhaus im Ksp. Ramsdorf, Trepman und Bücken im Ksp. Velen, den Erben des † Hermann von Velen zu Velen gehörig von 1600 Febr. 5. Ferner landesherrliche Bestätigung des Bischofs Friedrich Christian von Plettenberg zu Münster der von dem Hofrichter Jobst Hermann Rave vorgenommenen Teilung seiner Lehen zwischen seinen Söhnen und Töchtern, de dato 1690 April 15. (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	--	--	--

#

GS 200		<p>Dokumentation über Georg Rave (1599-1675). Enthält u. a. Leichenpredigt für Frau Maria Rave geb. Ludgers, Ehefrau des Dr. Georg Rave († 24. April 1673), Maschinenabschrift; Schriftwechsel betr. Stammbuch des Georg Rave mit Provinzialkonservator Dr. Rave (1939-1941), Stammbuch des Georg Rave als Abschrift in Maschinenschrift, dessen lateinische und französ. Texte sich in den Zwischenzeilen übersetzt (handschriftl.) finden. (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	--	--	--

#

GS 201		<p>Personalakte des Theologen und Priesters Rudolph Rave aus Vreden (* ca. 1826). Enthält u. a. Immatrikulation des stud. theol.</p>	
--------	--	--	--

		Rudolf Rave aus Vreden an der Universität Münster, 1848 aus Vreden an der Universität Münster, 1848 (diese großformatige Immatrikulationsurkunde lag vormals in Mappe 55) und weitere Studien und Weihezeugnisse. Rave war zuletzt (1884) Pfarrer in Hamburg, dann Seelsorger in Lüdinghausen. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--	--	---	--

#

GS 202		Sammlung von Wappen der Familie Rave, teils als schwarzweiße Fotografien, teils von Siegeln, Steinen an Gebäuden, u. a. vom Wiekinghof, und aus Fenstern. Die Negative, teils auf bzw. hinter Glas, dazu in Akte GS 203. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	--	--

#

GS 203		Negative zu den in der Akte GS 202 befindlichen Fotografien. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	---	--

#

GS 204		Genealogische Daten von Mitgliedern der Sippe Rave geordnet nach ihren Wohn- und Lebensorten: Bocholter Rave, Coesfelder Rave, münstersche R., Gelsenkirchener R., Rheiner, Burgsteinfurter, Bredevoorter, Cloppenburg, Elberfelder, Borkener, Erler, Ramsdorfer, Nieheimer, Ottmarsbocholter Rave. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	--	--

#

GS 205		Dokumentation Dr. med. Alexander Rave (*Ramsdorf 1770-1859). (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	---	--

#

GS 206	1474 – 20 Jh.	Materialsammlungen Rave zu Cloppenburg, Lindern und Oldenburg. Korrespondenzen des Provinzialkonservators Dr. Wilhelm Rave betr. Ermittlung von Rave-Personen in Vechta, Lindern in Oldenburg, in Emsdetten und Cloppenburg (1938-1942) Materialsammlungen über den Rave-Zweig in Bocholt; Dokumentation über die Gens Corvina (Geschlecht Rave) hauptsächlich in Borken; auch in Köln. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	---------------	---	--

#

GS 207	1886- ca. 1940	Fotografische Aufnahmen von Rave – Personen. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	----------------------	--	--

#

GS 208		Vier von Dr. Wilhelm Rave angelegte Kladden: eine Orts- und Hofesverzeichnis Rave, ein Personenregister Rave, ein Schrifttumsverzeichnis für Rave- Forschungen, ein Urkundenverzeichnis (enthält nur Urkundendaten und eine Betreffangabe). (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	--	--

#

GS 209		Mappe mit unselbständiger Literatur betr. Rave: Wilhelm Rave, Das Stammbuch des Georg Rave, Sonderdruck WZ 95. Band, 1939, S. 1- 43; Sonderdruck, ohne Verfasserangabe, ohne Titel, o. J. o. O. betr. die von Pappenheim mit einem Raben im Wappen. Das ist ein Teil von „Urkundliche Nachrichten über den Ursprung des Namens und Wappens der Raben von Pappenheim, hrsg. Gustav Rabe Frhr. von Pappenheim 1912, Urkundliche Nachrichten über die Ursprünge des Namens und Wappens des als Erbtruchsesse (dapiferi) und Burggrafen des reichsunmittelbaren Stifts Corvey vorkommenden ... Raben und Herren von Pappenheim, hrsg. Gustav Rabe Frhr. von Pappenheim 1904, J. S. Seibertz, Die Raben von Papenheim und von Canstein, in Blätter zur näheren Kunde Westfalens VIII, 1870; Heinz Knust, Alexander von Velen (1599- 1675) Ein Beitrag zur westfälischen Geschichte, Diss. Münster 1938, 54 S. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	---	--

#

GS 210	1811- 1828	Dokumentation betr. den Lizentiaten Theodor Forckenbeck, früher fürstbischöflich-münsterischer Landrentmeister zu Rheine, sodann Rentmeister in Diensten des Herzogs und Fürsten Wilhelm Joseph von Loos , Fürst zu Rheina-Wolbeck (11 Originale). (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	---------------	---	--

#

GS 211		Urkundenregesten des Stadtarchivs Borken (1360-1720) und des Pfarrarchivs Borken (1371-1880), erstellt von dem Archivar Pottmeyer. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	---	--

#

GS 212		Briefe aus der Familie Rave: G. H. Rave an seinen Vater 1687 Juni 21, Aufstellung der Kinder der Eheleute Jodocus Hermann Rave, Geheimer Rat des Bischofs Christoph Bernhard von Galen und Hofrichter, ∞ Modesta von Büren, dsgl. der Kinder der Eheleute Theodor Rave ∞ Maria Paulina Schmidtjohann, dsgl. des Johann Wilhelm Rave ∞ Mechthild Forckenbeck, alle nach 1743 aufgestellt. Schreiben des Dr. Georg Rave zu Borken an Monsieur Jean d' Gescher à Stegge, kaiserl. Capitain einer Kompanie zu Pferd in Ahaus von 1633 Juli 8, Notiz von der Hand des Vredener Scholasters Nünning betr. Hinrick Rave (von 1449). (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	--	--	--

#

GS 213	1799 Okt. 16	Jakob Keller von Pielsenstein, testamentarisch ernannter Vormund des Grafen Ferdinand von Limburg – Velen – Styrum, bekundet, dass Johann Heinrich Conrad Glandorff zu Borken im Namen der Antonetta Cormann, Witwe des Dr. Rave zu Münster und natürlicher Vormünderin ihres minorennen Sohns Ernst Rave, auch namens des hinterlassenen Sohnes des letzten Vassalls, Assessors Raves, Christopher Rave eine Vollmacht vom 16. Sept. präsentiert, mit welcher er um die Wiederbelehnung der Vollmachtgeberin und ihrer beiden genannten Söhne mit dem im Ksp. Weseke belegenen Gut Haverdill mit der dazu gehörigen Fischerei bittet. Der letzte Lehenbrief war ausgestellt am 13. Nov. 1797 auf den benannten Vasallen Assessor Rave. Diesem Ersuchen wird unter näheren bezeichneten Bedingungen stattgegeben und es wird Mandantin Witwe Rave zu Behuf ihrer beiden Söhne Christopher und Ernst Rave belehnt, nachdem der Mandatarius namens seiner Mandantin dem Grafen	
--------	-----------------	--	--

		Ferdinand von Limburg-Velen-Styrum zu Simonthurn in Ungarn den Lehnseid geschworen hat. Zeugen: Hofrat Theodor Albert Ruland als Lehnstatthalter, Friedrich Brümmer und Anton Hülsmann als Lehnsleute. Geschehen auf der Lehnkammer zu Gemen. Ausf., Perg.; anh. Siegel in Holzkapsel. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--	--	--	--

#

GS 214	1508 in crastino post dominicam Letare Jherusalem in jejuniis	Vor Ortwin Rave, Gograf und Richter zum Homborne und auf dem Bram, verkaufen Junker Johann und Junker Joist Grafen zu Holstein und Schaumburg ( <i>Holsteyn u. Schouwenborch</i> ), Herren zu Gemen, Karde ( <i>Charde</i> ) und Maria ihre Ehefrauen dem Johann Lyderman und seiner Frau Kunneken, Bürgern zu Münster, eine erbliche Rente von 30 oberländischen rheinischen Gulden für 600 derselben Gulden. Die Rente ist jährlich binnen Münster auf Sonntag Invocavit zu bezahlen und zwar aus den freien allodialen Gütern der Verkäufer: der neuen Mühle <i>Hundesueckinck</i> in der Bsch. <i>van Weyrte Muggenborch</i> belegen im <i>kerspell van Borcken</i> in der <i>burschopp to Crukelinck</i> und aus ihrer zu Gescher gelegenen Mühle. Der Richter siegelt für die Verkäufer und ihre Ehefrauen. Zeugen: Johann Sporck, Rentmeister zu Gemen, Wilhelm Roye, Gerd Venyns (Benyns?) und Gosen Otterbecker. Ausf., Perg.; anh. Siegel erhalten, Kassationsschnitte. In Dorso: Vermerk, wonach 1622 die Gemenschen Kommissare 800 Rt. (inkl. Zinsen) bezahlt haben; weiterer Vermerk, in dem Heinrich Wilhelm Kerckerinck zum Wyncholtz, Bernhard Frenkingk und Johannes Welkinghoff bescheinigen, 225 Rt. erhalten zu haben, womit das ganze Kapital getilgt sei. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	---	---	--

#

GS 215	1763 Juli 6	Maximilian Friedrich Eb. zu Köln, etc. Bischof zu Münster, belehnt den Kanzleiagenten Andreas Joseph Schröer zu Behuf des Wilhelm Christoph Rave, Dr. der Rechte, mit dem Haus und Gut Wischgemann	
--------	-------------	--	--

		<p>im Ksp. Sendenhorst, Bsch. Brechte, wie dieser schon zuvor von dem Eb. Clemens August damit belehnt gewesen ist; geschehen zu Münster in Gegenwart des Bernhard Anton Homeier, Johann Heinrich Zurmühlen und Ferdinand Theodor Gröninger.</p> <p>Ausf., Perg.; anh. Siegel in Holzkapsel. (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--	--	--	--

#

GS 216		<p>Maximilian Friedrich Eb. zu Köln etc. Bischof und Fürst zu Münster, belehnt den Kanzleiagenten Johann Rudolf von Botten zu Behuf „unseres Vicariat Gerichts Assessorn Jobst Hermann Rave“ und in Mitbehuf seines Bruders, „unseres Hofkapellanen Vicarii Johan Ernst Rave“ mit dem Haus und Gut Zurwiesch im Ksp. Sendenhorst, Bsch. Brachte. Zeugen: Lehnadministrator, Geheimer Hof- und Kriegsrat Gerhard Anton von Tenspolde und die Kommissare und Hofräte Dietrich Ferdinand Groninger, Gottfried Anton Engeler und Ferdinand Bruchhausen, Dr. der Rechte.</p> <p>Ausf., Perg.; Unterschrift des Kurfürsten, anh. Siegel in Holzkapsel (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	--	---	--

#

GS 217	1700 Aug. 11	<p>Friedrich Christian Bischof zu Münster belehnt den Kanoniker des Alten Doms Christoph Bernhard Rave zu Behuf seines Bruders Hermann Bernhard Rave mit dem Gut zur Wiesche im Ksp. Sendenhorst, Bsch. Brächte. Zeugen. Johann Bernhard Hardenack, Kanzleibotenmeister, und Heinrich Hermann Boichorst.</p> <p>Ausf., Perg.; Unterschrift des Bischofs Friedrich Christian, anh. Sg. In Holzkapsel. (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	-----------------	--	--

#

GS 218	1784 Okt. 16	<p>Maximilian Franz Eb. zu Köln, etc., Bischof zu Münster belehnt seinen Kanzleiagenten Johann Rudolf von Botten zu Behuf seines Vicariat Gerichts-Assessorn Dr. Jobst Hermann Rave mit dem Haus und Gut Zurwiesch im Ksp. Sendenhorst, Bsch. Brechte. Zeugen: die Lehnkommissare und Hofräte Dietrich Ferdinand Gröninger, Gottfried Anton Engeler, Ferdinand Joseph Bruchhausen und Michael Anton von</p>	
--------	-----------------	---	--

		Tenspolde. Ausf., Perg.; Unterschrift des Kurfürsten, anh. Siegel in Holzkapsel. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--	--	---	--

#

GS 219	1763 Juni 30	Maximilian Friedrich, Eb. zu Köln etc. Bischof zu Münster belehnt Franz Wilhelm Joseph von der Beck gnt. Boichorst, Dr. der Rechte, zu Behuf der Anna Henriette Johann Rave, Ehefrau des fürstlich-münsterischen Hauptmanns Ferdinand Joseph Hövel (folgt gestrichen: Anna Sophia Maria Rave Devotessen) mit dem Erbe Büssing im Amt Bocholt, Ksp. Rhede, Bsch, Rhede. Zeugen die Lehnkommissare und Hofräte Bernhard Anton Homeier, Johann Heinrich Zurmühlen und Gottfried Anton Engeler. Ausf., Perg.; Unterschriften des Kurfürsten und des Sekretärs F. W. E. Holstein. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	-----------------	--	--

#

GS 220	1699 Mai 2	Johann Dietrich Rave, Dr. der Rechte, fürstl.- münsterischer Rat und weltlicher Richter in der Stadt Münster fertigt ein Documentum silentii et adjudicationis aus über des † Hermann Hensen, vormals Hermann Groendrupffs Behausung, die auf der Ludgeristraße am Eck der Moereven Stiege gelegen ist, zugunsten der Erben des † Arnold Deitermann. Geschehen 1699 Mai 2, quoad extractionem vero 1701 Juli 29. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	---------------	--	--

GS 221	1560 Okt. 20	<p>Vor Friedrich Raven, Gograf zu Homborn und Richter binnen und buten Borken des Bischofs Bernard zu Münster, und seinen gerichtlichen Kornoten: Lubbert ten Ven und Hermann Hoppenbrouwer alias Petri bekundet Johannes Esken, Rentmeister zu Gemen, als bevollmächtigter Prokurator des Grafen Joist zu Holstein, Schaumburg (<i>Schauwenburch</i>) und Sterneberg, Herr zu Gemen, dass der genannte Graf von Thoenis Hertzbach und seiner Ehefrau Drutgen 300 rheinische Goldgulden empfangen habe. Dafür hat der Graf der genannten Drutgen und ihren Kindern und deren Kindern eine jährliche Rente von 18 Gulden verkauft aus seinen Erben und Gütern Meingeringh und Koeninghoff im Gericht und Kirchspiel von Borken, ferner aus dem Gut genannt Tüshues im Ksp. Raesfeld im Gericht Borken. Der Gograf kündigt sein Siegel an und bittet mit seinen Kornoten den Graf Joist ebenfalls um Siegelung.</p> <p>Ausf., Perg.; anh. Siegel des Grafen und des Gografen. - Daran Transfix von 1590 April 1: Vor Henrich ter Smitten und Franß Boetz, Schöffen zu Wesel, verkaufen Cornelis Smit und Druyken, Eheleute, für eine Summe, deren Erhalt sie quittieren, an Johann Mollen eine Rente von 18 Ggl., jeweils auf Martini fällig von dem Kapital der 300 Ggl. aus den Gütern Mengerling und Koning im Gericht Borken und aus dem Gut Tüshuis im Gericht Raesfeld. Verkäufer setzen den Johann Mollen in den Besitz der Rente und händigen ihm den Kauf- und Rentenbrief aus. Die Schöffen hängen ihre (2) Siegel, deren Pressel durch den Hauptbrief gezogen sind.</p> <p>Ausf., Perg.; Unterschrift des Sekretärs Rasfeldt. – Auf dem Rücken der Urkunde ist die Ablösung des Rentenbriefs durch des General-Feldmarschalls Amtmann Hüge. Name des Quittierenden H. Tilemann (?) Schencke; das Datum abgerieben und unleserlich.</p> <p>Ausführlicheres handschriftl. Regest beiliegend. (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	-----------------	---	--

#

GS 222	1698 März 2	Vor dem Notar Friedrich Becker verkauft Johann Venhues aus dem Kirchspiel Heek und der Bauerschaft Premohrt mit Zustimmung seiner Söhne Johann und Caspar sowie des Peter Venhues an Wilhelm Vormfeld, künftigen Bewirtschafter des zum Ksp. Heiden gehörigen Gutes Vormfeld, und dessen Erben die im Ksp. Groß Reken in der Brocker Riege zwischen Röhlings und Rohlwehrts Hof gelegenen Marrien-Kottstätte mit allen zugehörigen Ländereien, Gerechtigkeiten, Wohnung, Schuppen, Vieh und Inventar als lasten- und schuldenfreien Allodialbesitz, außer jährlich einem Scheffel Roggen an Lessing zu Reken und 15 Stüber Fastnachtsgeld nebst der gewöhnlichen Schatzung gegen eine bestimmte bezahlte Geldsumme und verspricht Währschaft. Zeugen Lucas Rave und Franz Mauritz. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	----------------	--	--

#

GS 223	1698- 1861	Genealogia familiae Rave (1411- 1755)  Einladung bzw. Aufforderung an Dr. med. Alexander Rave in Ramsdorf dem preußischen König Friedrich Wilhelm III. den Treueid zu leisten (1815 Sept.2). Ernennung des Amtmanns Rave zu Vreden zum Mitglied des deutschen Nationalvereins für Handel und Gewerbe (20. Sept. 1850). Kronprinz Friedrich Wilhelm ernennt den Bürgermeister Rave zu Vreden zum „Kreiskommissar des National-Danks für Veteranen für den Kreis Ahaus“ (14. Dez. 1861). Urkunde über die Verleihung des Roten Adlerordens 4ter Klasse an den Bürgermeister Rave in Vreden und diesbezügliche Glückwünsche der Stadtverordneten an ihren Bürgermeister (30. Jan. 1836). Curriculum vitae von Alexander Rave (1817). Weitere Dokumente betr. den Vredener Bürgermeister Bernhard Rave (1820-1861) Der Akte liegt ein Verzeichnis der die Rave in Borken und Vreden betreffenden Papiere bei. (Nachlass Wilhelm Rave)	
--------	---------------	--	--

#

GS 224	1605-1627	<p>Vor dem Gografen zum Homborn und Richter auf dem Bram zu Südlohn, Ortwin Rave dem Jüngeren, bekennt Heinrich Dirckinck im Namen seiner Frau, seiner Geschwister und Erben, dass er das nach dem Tode seiner Eltern ihm angefallene Gut Dirckinck mit allem Zubehör, wie es im Ksp. Südlohn gelegen ist, an Heinrich Werneking und seine Erben verkauft habe. (1605 Juni 24)  Ausf., Perg.; anh. Siegel des Richters, Unterschrift des Notars Bernhard Schürmann.</p> <p>Vor dem Gografen auf dem Homborn und Richter zu Südkirchen, Ortwin Rave, übertragen Johann Sickingk und seine Frau Adelheid, Heinrich Wernekinck und seine Frau Gesa ihr Gut Dirckinck im Ksp. Südlohn an ihre Söhne bzw. Tochter Heinrich und Gerd Sickingk und Adelheid Wernekinck (1615 Aug. 13).  Ausf., Perg., anh. Siegel des Richters und Unterschrift des Notars Bernhard Schürmann.</p> <p>Vor dem Gografen zum Homborn im Amt auf dem Bram und Richter zu Südlohn, Ortwin Rave, verkaufen die Brüder Heinrich und Gerd Sickingk und Adelheid Werneking das ihnen von ihren Eltern angefallene Erbe Dirckinck im Ksp. Südlohn mit allem Zubehör an Dietrich Büning und seine Erben (1627 Juli 8).  Ausf., Perg.; anh. Siegel des Richters und Unterschrift des Notars Bernhard Schürmann.  (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	-----------	--	--

#

GS 225	1381-1731	<p>Sammlung von Fotografien mit Rave-Wappen und einigen Urkunden (1381, 1393, 1574, 1731, in denen der Name Rave vorkommt.  (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	-----------	---	--

#

GS 226	18. Jh.	<p>Sammlung von Rave-Siegeln und Stempeln in Fotografien.  (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--------	---------	--	--

#

GS 227		Testamente von Familienmitgliedern Rave	
--------	--	---	--

		<p>Testament der Maria Elisabeth Bresser und Zusätze von 1762, 1770 und 1778, Abschriften;  dsgl. der Pauline Gertrud Rave geb. Schmidtjohann vom 19. Jan. 1724, eröffnet 4. Febr. 1724 mit Nachlassinventar,  dsgl. der Maria Pauline Roye geb. Rave († 4. Febr. 1730) und Nachlassregelung  Abrechnungen unter den Geschwistern Rave, Erben der Assessorin Antoinette Rave geb. Cörmann (1816-1817).  Testament des Pfarrers Friedrich Heinrich Rave zu Zwillbrock (8. Juli 1864).  (Nachlass Wilhelm Rave)</p>	
--	--	---	--

#

GS 228	15.- 19. Jh.	<p>Nachrichten aus verschiedenen Zeiten und Archiven über die Rave, darunter einige Urkundenabschriften und -regesten, eine Biographie „Mein Großvater Alexander Rave“; Kaufmann in Köln (* Velen 1841, † Köln 1933), verfasst von Ortwin Rave 1944.  Dsgl. Erinnerungen von Hermann Rave sen. Über einige Rave-Personen, verfasst 16. Mai 1944.  Enthält auch Korrespondenzen des Provinzialkonservators Dr. Wilhelm Rave in Sachen Familienforschung.  (Nachlass Provinzialkonservator Dr. W. Rave)</p>	
--------	--------------	---	--

#

GS 229	1892-1983	<p>Familienstammbuch für die Familie des Ludwig Bernhard Rave (* Bocholt 28. Nov. 1892), geführt bis 1947, mit einer Stammtafel von 1936. – Mit einem Schreiben von Josef Rave an Dr. August Schröder, in dem das Schreiben der Westf. Gesellschaft f. Genealogie und Familienforschung übereignet wird.  Rave – 9. Familientag (30. April 1982 – 2. Mai 1982 zu Ramsdorf im Westmünsterland. Berichte – Reden – Stimmen – Bilder, Druck 8 ungez. S.  (Nachlass Provinzialkonservator Dr. W. Rave)</p>	
--------	-----------	--	--

#

GS 230		<p>Enthält: Stammtafel der Familie Sinsteden und ihrer Nachkommen auf dem Hof Sinsteden (1440 bis ca. 1749),  Urkunden in fotografischer Ablichtung betr. die Pächter Sinsteden auf dem</p>	<p>Fritz Meyer;  Inventar der Verlassenschaft des Johann Werner zu Meisenheim, in:</p>
--------	--	---	--

	<p>gleichnamigen Hof von 1426, 1438, 1494, 1519, 1537, 1561 und 1568 mit der Angabe“ aus dem Staatsarchiv (!) Köln. KB-Auszüge betr. den Pfarrer Johann <u>Wernher</u> zu Hintzweiler (1656-1678), und weitere Quellen betr. Johann Wernher; KB Auszüge aus der reformierten Gemeinde Meisenheim betr. Simon Friedrich Glaser (1642, † 16. April 1682), dsgl. aus der ref. Gemeinde Bergzabern, der reformierten Gemeinde Zweibrücken, betr. Johann Daniel Koch (17. Jh.),  dsgl. aus der Ref. Gemeinde Kusel/Pfalz Betr. Meurer und Gervinus  Quellen und KB betr. Johann Peter Geyßel (1647-1680), Pfarrer in Zweibrücken, auch Johann Friedrich Conradi aus Hornbach (17. Jh.),  dsgl. Schwöller/Schweller in Meisenheim (17. Jh.),  dsgl. Rockenheuser in Meisenheim, Gil-/Gielmann in Meisenheim (17.-18.Jh.),  dsgl. Bremm (Prem, Bremen) in Sobernheim,  Jockel von Baßel in Meisenheim (17./ 18. Jh.),  dsgl. Müller in Meisenheim und Deszendenz (17.-18. Jh.),  dsgl. Gülcher zu Hinzweiler und Wahnregen, Hans Peter Hepp in Meisenheim (17. Jh. – 18. Jh.),  dsgl. des Hans Wolf Wälther / Welther in Meisenheim (17. Jh.)  Pfarrer und Inspektor Möllenthiel und Deszendenz in Zweibrücken (17.-18. Jh.),  dsgl. Abel in Marburg a. d. Lahn, Frölich, Nied(en), Weilin, Roden in Herborn (17. Jh.),  dsgl. Herdt in Kusel und weitere Familien, z. B. Culmann, in Zweibrücken  Hertel in Rathweiler, Finck in Kusel (Nachlass von Reg.-Dir. Fritz Meyer aus Duisburg /Münster)</p>	<p>Nordpfälzer  Geschichtsverein.  Beiträge zur  Heimatgeschichte,  1959, Nr. 4 S. 387-  395</p>
#		
GS 231	<p>Quellensammlungen und KB-Auszüge zu den Familien Boemburg-Siverdes in Höxter, Kleinsorgen in Werl, Deszendenz Heinrich Kleinsorgen zu Lemgo ∞ Anna Koch (14.-16. Jh.),  dsgl. Wagner in Kusel (16.-17. Jh.),  Auszüge aus dem Wernher-Archiv in</p>	

		<p>Oppenheim,  dsgl. die Schwebel ∞ Anna Margaretha  Pastor in Zweibrücken (16.-18. Jh.),  dsgl. Hammer in Bergzabern, Glaser in Kusel  und Zweibrücken (16.-17. Jh.),  dsgl. Weigand in Zweibrücken, Kreuznach  und Kassel (16.-18. Jh.),  dsgl. Koch in Zweibrücken, Kessler  dsgl. Wernig, Buchimarus, Gervinus in  Zweibrücken (16.-17. Jh.),  dsgl. Blankenberger in Meisenheim, Thysson  ebd. (16.-17. Jh.),  dsgl. Conrad in Zweibrücken, Schwöller in  Reichelbach, Lorch in Meisenheim, Wiegers  in Zweibrücken (16.-17. Jh.),  dsgl. Böber, Beber, Bieber (16.-17. Jh.),  dsgl. Lind in Meisenheim (16.-17. Jh.),  Ritter in Meisenheim, ursprünglich Konstanz  (16.-17. Jh.),  Hirt in Kusel, die Thein in Meisenheim (16.-  17. Jh.),  dsgl. Pfeil in Zweibrücken, Schreiber zu  Lichtenberg (16. – 17. Jh.),  Thysson in Zweibrücken (16.-18. Jh.),  Nickel Stock zu Annweiler (16. Jh.),  (Nachlass Reg.-Dir. Fritz Meyer aus  Duisburg)</p>	
--	--	--	--

#

GS 232	ca. 1920- 1950	Briefe, Karten und Korrespondenzen überhaupt der Familie Vennefrohe In Warendorf. (FA Vennefrohe)	
--------	----------------------	--	--

#

GS 233	1920- ca. 1960	Briefe, Karten und überhaupt Korrespondenzen der Familie Vennefrohe. in Warendorf. (FA Vennefrohe)	
--------	----------------------	---	--

#

GS 234	1920er – 1940er Jahre	Briefe, Karten und überhaupt Korrespondenzen der Familie Vennefrohe in Warendorf. (FA Vennefrohe)	
--------	--------------------------------	--	--

#

GS 235		Ausweise und Reichskleiderkarten (1940) für die Familie Vennefrohe in Warendorf, Arbeits- und Wehrpass für Hermann Vennefrohe (* 1921), Personalakte Hermann V. (1935-1946), Porträt des Soldaten Hermann Vennefrohe, Tagebuch desselben auf das Jahr 1942.	
--------	--	---	--

		(FA Vennefrohne)	
#			
GS 236	1911, 1914, 1919	3 großformatige Fotografien (2 Klassenfotos, 1 Familienfoto). (FA Vennefrohne)	
#			
GS 237	1939- 1944	Fotoalbum des bei der Luftwaffe dienenden Soldaten Hermann Vennefrohne	
#			
GS 238	ca. 1910- 1965	Fotografien aus der Familie Vennefrohne in Warendorf. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 239	ca. 1910- 1965	Fotografien aus der Familie Vennefrohne in Warendorf. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 240	1920er – 1950er Jahre	Gebetszettel, Heiligenbildchen u. ä. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 241		Totengedenkzettel aus Warendorf und Ostenfelde aus den Familien Vennefrohne, Ellebracht, Reinke u. a. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 242	1895- 1912	Anschreibebuch des Warendorfer Böttchermeisters Josef Vennefrohne. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 243		Sammlung von Orden und Uniformknöpfen, darunter 6 (sechs) sowjetische, eine Auszeichnung der deutschen Wehrmacht, dsgl. eine der (Reichswehr) (Nachlass Hermann Vennefrohne) Fotoalbum von Leuwarden/NL des Soldaten NN. Vennefrohne. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 245		Vier Gebetbücher aus dem Nachlass Vennefrohne (vier weitere zur Vernichtung freigegeben). (FA Vennefrohne)	
GS 244	xxxx	Nicht belegt	
#			
GS 246		Familienstammbuch der Eheleute Johann	

	<p>Everhard Kümper, Kaufmann in Rheine, ( ∞ Rheine 19. Juli 1888) und ihrer Kinder (das letzte geboren am 15. Juni 1908).</p> <p>Familienstammbuch der Cornelia Lackhoff (* Drensteinfurt 30. März 1912) geht zurück bis ca. 1780).</p> <p>Familiestammbuch der Eheleute Dr. med. Johann Heinrich Schürmann (* Glane, Kr. Iburg 27 Mai. 1893) ∞ 9. Dez. 1921 Gertrud Heriberta Theodora Kämpers aus Rheine (* Rheine 3. Okt. 1897) und ihrer Kinder, deren letztes * Buer –Erle 1928.</p> <p>Familienstammbuch des Kaufmanns Heinrich Lackhoff (* Drensteinfurt 12. Juni 1877) ∞ 5. Sept. 1905 Adolphina Cornelia Schmidt (* Drensteinfurt 27. Febr. 1883), deren letztes Kind * 1912, † 1917).</p> <p>Auszüge aus Kirchenbüchern und Standesamtsregistern (ca. 1821-1920) betr. Familie Schürmeyer und anverwandte Familien.</p> <p>Abschrift (besorgt von Gertrud Schürmeyer) der Rheiner Kaufmannsfamilie Elperting (1678-1917), verfasst von Gretchen Elperting, mit Genealogien der Familien Darpe aus Warendorf (ca. 1807-1919) Pohlmann aus Glane (beginnendes 20. Jh.).</p> <p>Külbs 1. Familientag zu Rheine in Westfalen am 4. Oktober 1952, 9 S. Druck. Eingelegt Todesnotifikation Prof. Dr. med. Everhard Schürmeyer (* 7. März 1927, † 15. Febr. 2010), 3 Familienfotos, 2 Porträts und ein Gebäudefoto ) 1920er und 1950er Jahre.</p> <p>(Die vorliegenden Stücke stammen aus dem Nachlass des Everhard <b>Schürmeyer</b> oder sind Nachlassfunde auf dem Flohmarkt, eingereicht von Dr. Bernd Thier aus Everswinkel, Vossstr. 10, das Datum der Schenkung nicht vermerkt.)</p>	
#		
GS 247		Erika Wicher, Eigenbehörige des Fürstbischofs von Münster im Ksp. Beelen im Ksp. Beelen 1680;

		<p>Die Eigenhörigen des Hauses Grevinghoff im Ksp. Beelen von 1695/1698;  Erika Wicher, Bäuerliche Familie Beelens im Eigentum des adeligen Hauses Grevinghoff und der Fürstbischöfe von Münster (im 17. Jh.);  Die Eigenhörigen des Hauses Grevinghoff im Ksp. Beelen.  (Manuskripte von Erika Wicher, Münster, Wolbecker Str. 87, von ihr der Westf. Gesellschaft für Genealogie u. Familienforschung um 1985 überlassen)</p>	
--	--	---	--

<p>GS 248  Gleichzeit  GR 160</p>	<p>ca.  1970-  2012</p>	<p>Depositaverträge, Notizen zur Übernahme durch Kauf oder Schenkung von Nachlässen und Depositen, zuweilen mit Angaben des ungefähren Nachlassinhalts, so zum Nachlass Dr. Franz Julius Niesert, übernommen am 13. Aug. 1984, zum Nachlass des Regierungsdirektors Fritz Meyer, handschriftl. Verzeichnis des Nachlasses Provinzialkonservator Dr. Wilhelm Rave (nur genealog. Nachlass) vor 1970, ein teilweises Verzeichnis des Nachlasses Ferdinand Theissing , eine Publikationsliste von Friedrich von Klocke; Geschichte der Genealogie in Westfalen in Stichworten (von Clemens Steinbicker); Liste über 10 Kartons Literatur mit bedeutenden Werken zur westfälischen Landesgeschichte;  Übernahme des Nachlasses des in Warendorf am 12. März 2005 verstorbenen Josef Vennefrohne vom 5. August 2005. Depositavertrag mit Ludger Brinkmann über das Familienarchiv Brinkmann vom 6. Juni 2002;  Übergabe der AL Becker, Mottau und Beckerath an die WGGF 2011 durch Helmut Grüniger in München bzw. Karl Ludwig Falkenhagen in München, 2011 u. 2012 der Forschungsunterlagen Kleybolte, Knipschild und Wilken durch Frau Anne Wilken 2009.  Übergabe der Chronik Rhode &amp; Klimel, Dopotka &amp; Wiczorrek auf Kompaktdiskette (CD) durch Hans Jürgen Holzhauer aus Nürnberg, 2012.  Diese Akte enthält in Kopie der in der Akte GR 160 enthaltenen Originale.</p>	
---	---------------------------------	---	--

#

GS 249	1986	Zwei Stammtafeln zur Deszendenz des Kommerzienrates Alexander Kisker (* Halle 29. Juli 1817) ∞ Wilhelmine Epping, Tr. des Kommerzienrates Johann Dietrich Epping und seiner Ehefrau Charlotte Koch aus Lippstadt, (* Lippstadt, † Pallanza 16. Aug. 1882) nebst einem Heft genealogischer Daten; 45 S.; abgeschlossen Dez. 1986.	
--------	------	--	--

#

GS 250		Die Herrlichkeit Lembeck unter dem Aspekt der genealogischen Forschungen von Theo Hübers, Bd. 1 Auflistung genealogisch ergiebiger Quellen des Archivs Graf v. Merveldt auf Lembeck; Korrespondenzen Theo Hübers 1947-1993 Betr. Schlüter, Schulte Loh, Schulte Ekel, Kolde, (Hohe) Hinnebusch, Linneweber gnt. Piethan modo Schlüter, Nölken (Nöleken), Bremer, Hellmann, Heming, Alffs, Reintgen, Schackmann modo Hinnebusch, zu Loh, Hellmann, Eggerink modo Reintgen, Pennekamp meist im Ksp. Altschermbeck. Altschermbecker Aszendenz in der Stammtafel Hübers ca. 1826-ca. 1664. Aszendenztafel von Jürgen Tüshaus (* Wulfen 1926) ∞ Marianne X (*Iserlohn 1934) bis etwa 1690 zurückgehend. Auszüge aus den KBB der katholischen u. reformierten und lutherischen Pfarreien in Altschermbeck; Forschungen in Holsterhausen. (Nachlass Theodor Hübers)	Daraus kassiert: Kopien aus BuK Altschermbeck u. Herrlichkeit Lembeck
--------	--	---	--

#

GS 251		Die Herrlichkeit Lembeck unter dem Aspekt genealogischen Forschungen von Theo Hübers, Bd. 2 Index des Lembeckischen Lagerbuchs von 1612 und 1723, Einwohnerverzeichnis von Altschermbeck 1683, 1705, 1721 und 1749 (Auszug), Schatzungsregister Altschermbeck von 1675, Viehschatzregister Altschermbeck von 1670. (Nachlass Theodor Hübers)	
--------	--	---	--

#

GS 252		Die Herrlichkeit Anholt im Hinblick auf genealogische Forschungen von Theo Hübers Mit gutem Kartenmaterial (In Kopie),	
--------	--	---	--

		Schatzungslisten, betr. auch Herzebocholt und Isselburg	
#			
GS 253		Die Herrschaft Werth und Wertherbruch im Hinblick auf genealogische Forschungen von Theo Hübers mit Kartenmaterial, dsgl. die Herrschaft Empel mit Millingen, Vehlingen, Heelden und Empel (Hurl) mit Personenlisten. (Nachlass Theo Hübers)	
#			
GS 254		Forschungsunterlagen von Theo Hübers für den Raum Alpen – Menzelen – Rheinberg – Orsoy, ausgehend von Elisabeth Fröhlig (* Orsoy 18. Juli 1773) und deren Ahnen und anverwandte Familien bis etwa 1690. Auszüge aus dem Familienbuch der kathol. Pfarre Menzelen ca. 1656-1850 Darin einschlägige Korrespondenzen von Th. Hübers 1948-1974. (Nachlass Theo Hübers)	
#			
GS 255		Genealogische Forschungen von Theo Hübers im Raum Rees, Rees-Haldern und Loikum, Bd. 1 mit diesbezüglichem Kartenmaterial in Kopie. Korrespondenzen Theo Hübers 1969-1995 betr. die Familien Hübers, Schröer, Hütting, Hüttemann, Wesendonck, Ostendorp, Schöller, Thuis (u. ä.), Kers, Bonnis, Zienkes (Sinckes, Sines), Üffing; Neyenhuis, Blömer, Bollwerk, Diefeld, Terhaart, te Pass, te Laak. Arping Tönnissen, Kleimanns, Jansen, Brucks, Kloeck, Angenendt, Ruloffs, und Hemming. (Nachlass Theodor Hübers)	
#			
GS 256		Genealogische Forschungen von Theo Hübers im Raum Rees, Rees-Haldern und Loikum, Bd. 2, mit Personenlisten aus Haldern von 1678, 1694; Index des Hypothekenbuchs der Herrlichkeit Sonsfeld und Haldern. (Nachlass Theodor Hübers)	
#			
GS 257		Stammtafel der Familie Offenbergs aus Münster; der Westf. GGF 1991 geschenkt von Dr. Eltrop aus Münster Nienberge mit der Deszendenz von Anton Offenbergs (1674-1730) ∞ Anna Margareta Korkweg (1675-	

		1751).- großformatig. (Provenienz; Dr. Eltrop, Münster-Nienberge)	
#			
GS 258		Stammtafel der aus dem Sauerland stammenden Familie Wiethoff mit ihrem Spitzenahn Johannes Witthoff aus Niedersalwey 1725-1745.- großformatig.	
#			
GS 259		Stammtafel der Familie Bonorden aus Oberkirchen/Bückeberg, beginnend 1583 mit Curd Bonorden (Binorden) aus Obernkirchen, aufgestellt 1982/83 von Dr. med. Wolfgang Bornorden aus Bremen. - großformatig.	
#			
GS 260		Geschlechterfolge der Familie Hültenschmidt (-Holtschmidt) in 5 Blättern, zusammengestellt unter Mitarbeit des † Rektor Esser in Elsey und Rektor Barich, Dortmund von Dr. A. Hültenschmidt in Dortmund und A. Hültenschmidt in Duisburg, reicht zurück bis 1555, erstellt etwa 1938. (Nachlass Toni Dreyer)	
#			
GS 261	ca. 1928 bis ca. 1944	Fotoalbum (Hermann) Vennefrohne, mit Fotografien seit ca. 1928 bis ca. 1944; Fotografie von zwei Hochzeitspaaren mit Trauzeugen ca. 1920,	
#			
GS 262	ca. 1920- 1947	Sammlung von Fotografien des Hermann Vennefrohne	
#			
GS 263	1916 – ca. 160er Jahre	Amtliche Ausweise von Mitgliedern der Familie Vennefrohne, u. a. Militärpass des Gefreiten Joseph Vennefrohne, Personalausweise der Britischen Zone, Kennkarte des Hermann Vennefrohne vom 26. Okt. 1943; Gesinde-Dienstbuch der Katharina Reinke (*Beelen 16. Dez. 1891) Sparkassenbücher, Quittungskarten für Selbstzahler der Innungskrankenkasse, Lehrbrief für den Böttchergesellen Josef Vennefrohne (*1886) von 1904. (FA Vennefrohne)	
#			
GS 264		Testament der Catharina Schröder geb. Munnemann, Witwe des Neubauers Schröder in Laer bei Iburg, von 1889,	

		<p>Arztrechnungen für den verkrüppelten Josef Vennefrohne (1934-1939); Notarvertrag betr. Vermögensübertragung durch Böttcher Hermann Vennefrohne an seinen Sohn Josef Vennefrohne, und weitere Verträge zum Geschäft und Immobilienvermögen der Vennefrohne (7. Nov. 1919), Predigten des Bischofs Clemens August von Münster (1941). (FA Vennefrohne)</p>	
--	--	---	--

#

GS 265	ca. 1880- 1930	<p>Fotoalbum der Familie Brinkmann aus Münster-Gievenbeck, kleinformatig, Ganzleder. Enthält Fotografien, meist Personenporträts von Franz Brinkmann, † 1888; Julius Brinkmann SJ, Lehrerin Amalia Brinkmann, Gertrud Edelbrock geb. Zumbusch in Billerbeck, † 1877; Constantine oder Apollonia Schwieters geb. Brinkmann, Justizrat Driever, Ahaus; Margarete Brinkmann geb. Beier, Maria Borgmann geb. Brinkmann in Sendenhorst, Dr. Anton Brinkmann in Sendenhorst, Maria Juliane und Josef Driever als Kinder, Ahaus. (FA Brinkmann)</p>	
--------	----------------------	--	--

#

GS 266	ca. 1880- 1930, 1944	<p>Fotoalbum der Familie Brinkmann, lederbezogen, in Oktav Enthält Fotografien von Josef Brinkmann, Amalia Brinkmann, † 1932; Dr. med. Anton Havesath, Coesfeld. Dr. Borgmann mit den Kindern Thekla, Josef und Emil; Emil Borgmann als junger Mann, Maria Borgmann, Bernhard Borgmann 1895, Oberstabsarzt Bernhard Borgmann [ca. 1905], Dr. Anton Borgmann und Ehefrau in Sendenhorst, Haus Borgmann in Sendenhorst, Josef Monning, Franz Brinkmann, Frau Schöning in Coesfeld, Frau Wieler in Sendenhorst, Ewald Driever, Justizrat Driever, Margareta Brinkmann geb. Beier, Adolf Havesath, Josef Driever, Toni Holtmann in Billerbeck. Foto der von den Russen 1944 in Brand gesteckten Ortschaft Sebez (Sebesch) in Nordwestrussland, südlich der Oblasthauptstadt Pskow zwischen den Seen Orono und Sebeschkoje. (FamilienA Brinkmann)</p>	
--------	-------------------------------	--	--

#

GS 267	1841-1939	Geschäftsbuch des Geldverleihers Brinkmann [in Legden], zunächst in holländischer Sprache. Enthält auch Einnahmen und Ausgabenaufstellungen für Amalia Brinkmann (1923-1929), für Franziska Brinkmann (1909-1916), für Lisbeth Brinkmann (1935), Franz Brinkmann (1906-1914), Katharina Brinkmann und nochmals Amalia Brinkmann (1901-1913). (FA Brinkmann)	
--------	-----------	---	--

#

GS 268	1715-1984	Haus- und Ahnenbuch der Großfamilie Lahrkamp aus Münster-Gievenbeck; eine mit Fotografien und Dokumenten illustrierte Familiengeschichte von etwa 1715 bis 1963, 1984), handschriftlich. Zu dieser Großfamilie gehört auch der münstersche Stadtarchivar Dr. Helmut Lahrkamp (*1922) ∞ Helene Hottenrott und die Historikerin und Lehrerin Dr. Monika Lahrkamp. Beiliegend: Festschriften: 750 Jahre Legden St. Brigida und 150 Jahre Allgemeiner Schützengesellschaft Legden e. V. 1836-1986. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	---	--

#

GS 269	1936-1947	Reichskleiderkarten für Mitglieder der Familie Brinkmann in Legden, Dorf Nr. 29 und Josef Driever in Amelsbüren vor 1945, Punkteliste 1947 für Spinnstoff waren zur Berechnung für Bezug von Kleidung; Anwendung der Kriegswirtschaftsordnung im Manufakturwaren-Einzelhandel Josef Brinkmann 1936-1940, Gewinn- und Verlustrechnungen des Manufakturwarengeschäfts Josef Brinkmann in Legden 1936-1941, Lieferantenrechnungen über Textilstoffe 1945. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 270	1765-1953	Vertrag über Grundstücksbegradigung zwischen Kaufmann Josef Brinkmann und Metzger Georg Fromme, 1867; dsgl. zwischen Anna Gertrud Daldrup zu Legden und Hermann Kösters und dessen Ehefrau Anna Clara Elisabeth Wesseling betr. einen Spieker in Legden, 1765;	
--------	-----------	--	--

		Abschrift; Benachrichtigungen des Amtsgerichts in Grundstückssachen des Kaufmanns Bernhard Brinkmann (1912) und weitere Grundstücksgeschäfte (1842-1953). (FA Brinkmann)	
--	--	---	--

#

GS 271	1830-1876	Klagen und Prozesse der Familien Brinkmann in Vermögensauseinandersetzungen Enthält: Papiere über das von den Brüdern Albert und Joseph Brinkmann gemeinsam betriebene Geschäft in Hoorn 1830, Geschäftsrechnungen des Brinkmannschen Geschäftes in der niederländischen Stadt Hoorn 1850-1872; Teilungen unter den Erben Brinkmann 1840, Teilungsverhandlung zwischen Kaufmann Joseph Brinkmann zu Legden, Anton Brinkmann, Kaufmann Franz Schwieters und dessen Ehefrau Gertrud Constantine Brinkmann, Bernhard Brinkmann aus Hoorn und den Minderjährigen Joh. Bernhard Albert Brinkmann, Antonia Anna Maria Brinkmann und Joseph Johann Gerhard Brinkmann in Legden, 1854 und weitere Teilung von 1856. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 272	1914-1944	Schreiben des Studienrates Dr. H. Hellwig vom 25. Juli 1944 an Josef Brinkmann, mit dem er diesem die Arbeit des in <b>1914</b> Polen gefallenen Freundes cand. hist. Franz Brinkmann und Quellensammlung zustellt. Die Arbeit befasst sich mit den Gilden und Zünften, überhaupt dem Gewerbe der Stadt Coesfeld. Die Reinschrift dieser Arbeit, von Hellwig, wurde an den Domkapitular Dr. Schwarz als Herausgeber einer Zeitschrift geschickt. Enthält entbehrliche Quellen- und Literatúrauszüge, die offensichtlich nicht mehr vollständige handschriftliche Arbeit und vom Rat der Stadt Coesfeld hrsg. Plakat „Verbesserte Ordinanz über die Stadt Koesfeldischen Wagen-Zeichen (eine Zollordnung), o. J. (18. Jh.) (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 273	1845-	Katasterauszüge, Grundbenachrichtigungen	
--------	-------	--	--

	1946	und Grundstücksbewegungen der Familie Brinkmann in Legden. (FA Brinkmann)	
--	------	--	--

#

GS 274	1827-18451, 1887-1948	Katastrerauszüge, Grundbenachrichtigungen und Grundstücksangelegenheiten der Familie Brinkmann in Legden betr. die Liegenschaften in Holtwick. (FA Brinkmann)	
--------	--------------------------	--	--

#

GS 275	1913-ca. 1963; alles in Kopien	Arbeit des cand. hist. Franz Brinkmann: Stammbaum der Familie Brinkmann zu Legden in Westfalen, 1913, 58 handschriftl. ungez. Seiten mit zahlreichen genealogischen Tafeln. Ahnentafel des Josef Brinkmann (* Legden 22. Sept. 1899), weitere genealogische Aufzeichnungen, Totengedenkzettel, Presseartikel 1941, 1958, 1961. (FA Brinkmann)	
--------	--------------------------------------	--	--

#

GS 276	1899-1932	Familienurkunden und -verträge, z. B. Geburtsurkunde Joseph Anton Brinkmann (Legden 20 Febr. 1899, Todesnotifikation Francisca Brinkmann (*Harlem 14. Okt. 1929), Ehevertrag Bernhard Brinkmann aus Legden mit Clementine Kahle aus Glandorf vom 20. Okt. 1904, Übergabevertrag zwischen Witwe Franz Havesath geb. Edelbrock und Brennereibesitzer Adolph Havesath, beide in Coesfeld vom 22. April 1905 bzw. 3. Juni 1903, Todesanzeige Brennereibesitzer Adolf Havesath († Coesfeld 16. Nov. 1932), Abrechnung der Erbschaftangelegenheiten J. Mönnig und Frau in Coesfeld für Franziska Brinkmann in Legden (19109-1910). (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 277	1818-1906	Grundstücksgeschäfte u. a. von Bernhard Brinkmann 1822, Bernhard Joseph Schwieters in Legden 1869; Kaufmann Joseph Brinkmann in Legden, Kaufmann Joseph Brinkmann in Hoorn 1845, Kaufmann Anton Schmeddes in Legden, Joseph Brinkmann 1877, Documentum adjudicationis et silentii in Diskussionssachen Gerd Herm Baumkemper für Johann Gerd Schwieters in Legden 1798, Subhastation Schwieters 1870-1871,	
--------	-----------	---	--

		Teilungsrezess der Ostlegdener Mark 1833 für Anton Schmeddes in Legden. (FA Brinkmann)	
--	--	---	--

#

GS 278	1832-1854	Geschäftspapiere, meist Rechnungssachen ( <i>Regnung und Belansen van Hoorn</i> ) der Familie Brinkmann zu Hoorn, u. a. Aufstellung der ausländischen Vermögen, Auszug aus dem KB Legden über die Kinder des am 20. Mai 1830 zu Legden verstorbenen Webers und der noch lebenden Witwe Margaretha Wiehoff, 1840; Aufstellung der Kinder der Eheleute Albert Brinkmann und Anna Franziska Schmeddes zu Legden, 1851. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	---	--

#

GS 279	1846-1853	Kapitalforderungssachen der minderjährigen Kinder Brinkmann zu Legden ./ Witwe des Zellers Morbeck im Ksp. Legden 1852, dsgl. ./ Landrat Mersmann zu Coesfeld 1851, dsgl. Kötter Kemper im Ksp. Legden, Bschr. Wehr 1852, dsgl. ./ Witwe des Kaufmanns F. A. Melchers in Legden 1852, dsgl. ./ Glaser Anton Becker in Legden, dsgl. ./ Ökonom Kappelhoff in Legden 1852, dsgl. Kötter Fuest im Ksp. Holtwick, dsgl. ./ Maurer Bernard Eynck im Dorf Legden, dsgl. ./ Doktorin Sönneke im Dorf Legden, dsgl. ./ Heinrich Wilmer in Legden, 1852, dsgl. ./ Gastwirt Hermann Kösters im Dorf Legden, , dsgl. ./ Kolon Roters im Ksp. Legden, Bschr. Wehr 1852, dsgl. ./ Weber Josef Berger im Ksp. Legden, Bschr. Haulinghorst 1852, dsgl. ./ Zeller Josef Leivermann ebd., 1852. Dazu entsprechende Rechnungsaufstellungen, häufig zwecks Eintragung einer entsprechenden Hypothek. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 280		Vier Geschäftsbücher des Kaufmanns Brinkmann zu Legden, halbbrüchig von 1837-1852, 1840-1843, 1845-1848 und 1848-1873. (FA Brinkmann)	
--------	--	--	--

#

GS 281		Geschäftsbücher der Kaufleute Brinkmann , halbbrüchige 1840-1843, 1828-1843, 1848/49, 1848-1850; dsgl. der Gebrüder Brinkmann zu Hoorn 1852/53, (in 16°), dsgl. 1840/41. (FA Brinkmann)	
--------	--	--	--

#

GS 282	1845-1869	Streitige Geschäftsbeziehungen der Brinkmann zu Brandenhorst in Holtwick in Sachen Hausvermietung, Prozess Brinkmann ./ Brandenhorst , 1862-1869; Prozesssachen in den holländischen Geschäften 1845-1847. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 283	1881-1920	Grundbuchbenachrichtigungen für den Ökonom Franz Schmeddes in Legden und später für dessen Witwe. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	---	--

#

GS 284	1814-1927	Geschäfts- und Familienpapiere der Eheleute Franz Schmeddes in Legden, u. a. Vermögensinventar von 1898, Zeugnis der Gewerbeschule Münster für Franz Schmeddes von 1848, Abfindung des Franz Gomboult durch seinen Schwager Franz Schmeddes 1857-1868, Grundbuchbenachrichtigungen. Ankauf des Kottens Baumkemper durch Anton Schmeddes 1836 und daraus erwachsener Prozess, Ankauf eines Markengrundes durch Anton Schmeddes aus der gemeinsamen Bewirtschaftung und Besitz mit Bernd Heinrich Hölscher und Johann Bernd Schwieters, 1814, Besitztitelumschreibungen . (FA Brinkmann)	Darin: 20. Jahresbericht der Provinzialgewerbeschule in Münster von 1847/48 Druck
--------	-----------	---	--

#

GS 285	1807-1885	Familienverträge, Teilungsverträge, Grunderwerbssachen der Familie Schmeddes von den Fürstlich-Horstmarschen Beamten Riese und Wernekinck 1817-1819; Übertragungsvertrag zwischen den Eheleuten Anton Schmeddes und Clara geb. Schwieters und ihrem Sohn Franz, 1885; Abfindung der Maria Francisca Schmeddes, Ehefrau des Wilhelm Eissing, Tochter der Witwe Bernhard Heinrich Schmeddes von 1807 und Abwicklung. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	--	--

#

GS 286	1811-1913	Grunderwerbungen und Ablösungen des Kaufmanns Anton Schmedding (Schmeddes) 1830, des Kaufhändlers Johann Gerd Schwieters 1811, Vermögensinventarium der Ehefrau Schmeddes geb. Schwieters 1873, Adjudikation von Gründen aus der Ostlegdener Mark an den Kaufmann Anton Schmeddes 1833, Kaufbrief für Bernhard und Anton Schmeddes über Gründe aus der Ostlegdener Mark, 1814, Ablösungssache 1856, und weitere Grunderwerbungen der Schmeddes in der ersten Hälfte des 19. Jh. (FA Brinkmann)	
--------	-----------	---	--

#

GS 287	1807-1923	Grunderwerbssachen Schmeddes. Enthält auch Testament des Anton	
--------	-----------	--	--

		<p>Schmeddes und der Klara geb. Schwieters von 1820, Vermögensinventar des Kaufmanns F. Schmeddes in Legden von 1873, Kriegssteuerbescheide von 1917. Auszug aus dem Teilungsrezess der Ostlegdener Mark für Wilhelm Eissing in Legden, Zessionsvertrag zwischen den Eheleuten Goldarbeiter Franz Gomboult und Anna Schmeddes nach dem Tod und zufolge Testaments des Roxeler Kaplans Bernhard Schmeddes und den Eheleuten Hermann Kellerhaus und Clara Schmeddes zu Asbeck von 1875; Nachlassinventar des am 12. Dez. 1840 verstorbenen Kaufmanns Johann Gerhard Schwieters. (FA Brinkmann)</p>	
--	--	--	--

#

GS 288	1819-1929	<p>Adjudikation eines Grundstücks in Legden an den Schuster Anton Schmeddes in Legden aus der Konkursmasse des Aktuars Joseph Mencke, 1819, und weitere Grundstückssachen des Ökonomen Franz Schmedding Enteignungs- und Entschädigungsverfahren für den Bau einer elektrischen Hochspannungsleitung in Legden. (FA Brinkmann)</p>	
--------	-----------	--	--

#

GS 289		<p>Familienpapiere Brinkmann Enthält KB-Auszug über Eheschließung des Hermann Heinrich Haselkamp und der Elisabeth Beckmann, 1795 Nov. 8 Nachlassregelung der verstorbenen Eheleute Johann Gerhard Eynk und Maria Wiehof zu Legden zwischen den Eheleuten Kaufhändler Josef Bernhard Schwieters und dessen Frau Anna Maria Eynk einerseits und Anna Margareta Eynk, Witwe des Schustermeister Bernhard Heinrich Schmeddes, und ihrem Sohn Joseph Schmeddes von 1803, Testament der Eheleute Johann Heinrich Haselkamp und Catharina Scheick von 1820, Zeugnis für Margareta Beier aus Holtwick als Ladenmädchen bei Kaufmann Niehues in Coesfeld 1839, 1840; Testament des Balthasar Schwieters, Vikar in Legden, und Nachlassregelung 1833, Testament des Kaplans Bernard Schmeddes zu Roxel zugunsten seiner Geschwister</p>	
--------	--	--	--

		Franz Schmeddes in Legden, und Annas, Ehefrau des Goldarbeiters Gomboult in Ahaus von 1874. (FA Brinkmann)	
--	--	---	--

#

GS 290		Vermögens- und Grundstücksgeschäfte der Witwe Hasselkamp aus Holtwick 1773, Kirchensitze des Bernhard Heinrich Schmeddes in Legden 1789, 1793, 1826; Kaufverträge Anna Elisabeth Fuest Verkäuferin und Joh. Bernhard Klümpers, 1794, weitere Verträge Hermann Heinrich Haselkamp und seiner Frau Lisabeth Beckmann 1803, Claus Haselkamp ./ Haselkamp 1815-1820, Kaufmann Johann Gerhard Schwieters und Handelsmann Beyer aus Holtwick, Subhastation von Immobilien des Kaufmanns Wilminck in Osterwick. Auszug aus dem Teilungsprozess der Holtwicker Mark für den Schmitz- oder Haselkamps Kotten in Osterwick, Vermögenssachen der Familie Beyer, Kaufvertrag zwischen Arnold Heinrich Bonenkamp und Kaufhändler Beyer, beide in Holtwick 1835, und weitere Verträge bis 1862 aus der Familie Beyer. (FA Brinkmann)	
--------	--	---	--

#

GS 291	1726 Aug. 26	Vor Johann Hermann Adolph Dyckhoff, beider Rechte Doktor, Gograf und Richter zu Sandwelle, kommt es in der Diskussion des Johann Heinrich von der Becke zu Legden zur Versteigerung. Geboten wird auf ein Haus mit Vorhäuschen und dahinterliegende Gründe, deren Wert auf 250 Rt. taxiert wird. Nach Joseph Hüesken und Johann Bernd Segbers bietet am 9. Aug. 1726 als letzter Bernd Schmees (Schmeddes) insgesamt 455 Rt. Der Richter schlägt diesem das Haus zu, da Bernd Schmeddes am 26. Aug. dieses Jahres den Kaufschilling deponiert hat. Ihm wird daher nunmehr dieses Documentum Adjudicationis ausgestellt. Ausf., Perg. ; anh. Siegel des Gogerichts Sandwelle in Holzkapsel nur noch in Bruchstücken vorhanden; Unterschrift des Aktuars Friedrich Christian Bispinck. - Die Lage des Hauses wird nicht beschrieben. (FA Brinkmann)	
--------	-----------------	---	--

#

GS 292	1764	<p>Vor Franz Arnold Vagedes, fürstbischöflichem Richter der Stadt Coesfeld, verkauft der Schmied Caspar Ordes, Einwohner des Dorfes Holtwick, für sich, seine Ehefrau Anna Bronstering und seine Erben dem Hermann Haselkamp und seiner Ehefrau Maria Adelheydis Eyssing, Kaufhändlern und Einwohnern zu Holtwick, einen bestimmten mit Pfählen abgegrenzten Teil seines Gartens in der Größe von etwa 3 Spind Roggeneinsaat, der einerseits an Haselkamps Haus, andererseits an des Verkäufers Ordes übriges Gartenland grenzt. Der Garten ist freies Eigengut und der unter den beiden Parteien vereinbarte Kaufpreis beträgt 110 Rt. Der Verkäufer kann den Garten jederzeit für dieselbe Summe zurückkaufen, und Käufer begnügen sich anstelle von Zinsen nur mit dem Gebrauch des Gartens. Siegelankündigung des Richters. Zeugen: Andreas Höping und Johann Bernhard Beckmann. Ausf., Perg.; anh. Siegel des Richters in Holzkapsel. – In Dorso Betreffangabe bzw. Kopfregeß und der späteren falschen Datumsangabe 1770. (FA Brinkmann)</p>	
--------	------	--	--

#

GS 293	1773 Juni 5	<p>Vor Johann Hermann Adolph Dyckhoff, beider Rechte Doktor, Gograf und Richter zu Sandwelle, kommt es auf Antrag von Schmeddes und Konsorten am 22. Mai 1773 wider den Schmied Ordesch in Holtwick und den zur Sache beigetretenen Propst zu Varlar nach erfolgter Ästimation des Ordesch-Kotten mit Einschluss der von der Witwe Haselkamp und der von dem Kaufhändler Dutmann untergehabten Gründe und zwei kleinen Häusern und nach Abzug der detailliert aufgeführten Lasten am 22. Mai des Jahres 1773 zur Versteigerung, die mit dem Schätzpreis von auf 305 Rt. beginnt. Für 635 Rt. wird der Ordesch Kotten dem Richter Baltzer zugeschlagen, der für die Witwe Haselkamp das Angebot angegeben hat. Nachdem die Witwe am 5. Juni des Jahres das Kaufgeld hinterlegt hat, wird ihr das vorliegende Documentum</p>	
--------	----------------	--	--

		Adjudicationis ausgestellt. Auf., Perg.; anh. Siegel des Gogerichts Sandwelle in Holzkapsel, Unterschrift des Notars August Philipp Carl Ignatz Bispinck anstelle des Aktuars. (FA Brinkmann)	
--	--	--	--

#

GS 294		AL von Beckerath des Probanden Oskar Leonhard von Beckerath (* Krefeld 19. Aug. 1878, + Zürich 29. Mai 1952) über 19 Generationen; endet bei Dietrich IV. Graf von Holland (+ 17. Juni 1091) oo vor 26. 7. 1083 Othelbildis; erstellt von Karl Ludwig von <b>Falkenhagen</b> aus München. Oktober 2010, 74 S.	
--------	--	--	--

#

GS 295		AL Mottau, beginnend mit der Probandin Emma Marie Mottau (* Krefeld 29. Juni 1885) und reicht bis zu dem Karolinger Ludwig dem Frommen; erstellt von Karl Ludwig <b>Falkenhagen</b> , München. Okt. 2010, 154 S.	
--------	--	---	--

#

GS 296		AL Siemens, beginnend mit der Probandin Käthe Maria Auguste Siemens (* Berlin 23. 9. 1861) oo Charlottenburg 27. Okt. 1884 Dr. Karl August Gottfried Pietschker, endet in der 22. Generation mit Walter Boteler (1068, + 1135), Mundschenk König Heinrich I. – Erstellt von Karl Ludwig <b>Falkenhagen</b> , München. Okt. 2012, 49 S.	
--------	--	---	--

#

GS 297		AL Becker, beginnt mit dem Probanden Felix Gerhard Maria Becker (* Dubuque, Iowa/USA 16. Juli 1866) und dessen Eltern Gerhard Albert Hermann Becker (* 14. Juni 1837 in Greven, Kr. Steinfurt) oo Catharina Bernhardina Franziska Kohaus (* Riesenbeck 13. Sept. 1832), reicht zurück bis in die 22 Ahnengeneration und endet mit Dietrich von Schönebeck, 1270 auf Haus Schöneflieth bei Greven; erstellt von Karl Ludwig <b>Falkenhagen</b> in München, Juli 2009, 14 S. Masch.	
--------	--	--	--

#

GS 298		Unterlagen über die genealogischen Forschungen der Familien Kleybolte in Harsewinkel, Kr. Warendorf, der Wilken bei Papenburg und Herzlake bei Meppen,	
--------	--	--	--

		der Knipschild aus Medebach/Sauerland. Die genealogischen Daten reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück; gesammelt und erstellt von Anne Wilken in Bad Neuenahr und der WGGF im Sept. 2009 übergeben.	
GS 299		Chronik der Familien Rhode & Klimek, Dopatka & Wiczorrek aus Ostpreußen, erstellt von Hans Jürgen Holzhauer aus Nürnberg, 2012.	
#			
GS 300		Familienchronik Devens, erstellt von Horst Prosper Karl Devens (reicht von etwa 1533 bis 1960) Die Familie stammt aus Buer, heute Bottrop. Mit Schreiben des Verfassers vom 22. Okt. 2012.	
#			
GS 301		Stammtafel der Familie Zuhorn aus Warendorf, 16. – 20. Jh., erworben von Dr. Bernd Thier aus dem Nachlass Zuhorn und der WGGF am 30. Mai 2008 geschenkt.	